

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 10. April 2019

### **348. Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates**

#### **1. Ausgangslage**

Die Genehmigung der Abrechnung von Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates obliegt gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung (FCV, LS 611.2) dem Regierungsrat, die Darstellung der Kreditabrechnungen richtet sich nach § 36 Abs. 1 FCV. Mit RRB Nr. 1234/2009 wurde festgelegt und mit RRB Nr. 1318/2011 bestätigt, dass die Abrechnung der Ausgabenbewilligungen vom Regierungsrat mit einem jährlichen Sammelbeschluss genehmigt wird.

#### **2. Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen 2018**

Der Sammelbeschluss umfasst 107 Ausgabenbewilligungen, die von den zuständigen Verwaltungseinheiten im Jahr 2018 abgerechnet wurden. Die Abrechnungen erfolgen auf Antrag der jeweiligen Direktionen. Bei einem Projekt werden die Ziele der Ausgabenbewilligung nur teilweise erreicht, weil Teile des Vorhabens nicht ausgeführt wurden (vgl. Ziff. 2.7.57). Bei allen anderen Vorhaben konnten die Ziele erreicht werden. Bei 106 Kreditabrechnungen sind die Ausgabenbewilligungen eingehalten, bei einer Kreditabrechnung überschreiten die getätigten die bewilligten Ausgaben. Die durchschnittliche Kreditausschöpfung der öffentlichen Ausgabenbewilligungen beträgt 92,4%.

Die Kreditabrechnungen stammen grösstenteils aus der Baudirektion (61). Die weiteren Abrechnungen verteilen sich auf Bildungsdirektion (17), Gesundheitsdirektion (11), Direktion der Justiz und des Innern (9), Sicherheitsdirektion (5), Volkswirtschaftsdirektion (3) und Finanzdirektion (1).

Die nachfolgenden Kreditabrechnungen sind nach Direktionen, Leistungsgruppen, Jahren und Beschlussnummern geordnet.

## **2.1. Direktion der Justiz und des Innern**

### **2.1.1. RRB Nr. 575/2014, Rechtsinformationssystem der Direktion der Justiz und des Innern (Technologischer Um- und Ausbau)**

Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Der technologische Umbau der Applikation Rechtsinformationssystem (RIS) soll hauptsächlich nachstehende Grundanforderungen erfüllen:

- Bedienerführung und Navigation verbessern
- Medienbrüche minimieren
- Standardisierte Prozessabläufe integrieren
- Arbeitsabläufe unterstützen
- Dokumentenverwaltung und Formulare optimieren
- Durchlaufzeiten verkürzen
- Wechsel vom reinen Daten- zum Informationssystem
- Künftige Anpassungen besser gewährleisten
- Revisionsvorgaben umsetzen
- Integration Klientenbuchhaltung und direkte Schnittstellen SAP
- Wartungsaufwand vermindern

Diese Sachziele bei RIS2 wurden für die Phase A (Staatsanwaltschaft und Jugendstrafrechtspflege) mehrheitlich erreicht. Wegen der hohen Ausgaben wurde die Weiterentwicklung gestoppt.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Rechtsinformationssystem der<br>Direktion der Justiz und des Innern<br>(Technologischer Um- und Ausbau)<br>zulasten Investitionsrechnung | 16 800 000             | 14 295 965            | +2 504 035                          |
| Rechtsinformationssystem der<br>Direktion der Justiz und des Innern<br>(Technologischer Um- und Ausbau)<br>zulasten Erfolgsrechnung      | 3 440 000              | 358 139               | +3 081 861                          |
| Rechtsinformationssystem der<br>Direktion der Justiz und des Innern<br>(Technologischer Um- und Ausbau),<br>Records-Management-System    | 490 000                | 0                     | +490 000                            |
| <b>Total</b>                                                                                                                             | <b>20 730 000</b>      | <b>14 654 104</b>     | <b>+6 075 896</b>                   |

#### *Begründung der Abweichungen:*

Die Ausgabensumme betrug 20,73 Mio. Franken. Darin war die bewilligte Ausgabe von 0,49 Mio. Franken für die Einbindung eines Records-Management-Systems enthalten. Die Integration dieses zusätzlichen Moduls wurde für alle Organisationseinheiten vorgesehen.

Nachdem die Umsetzung der Phase A (Staatsanwaltschaft und Jugendstrafrechtspflege) bereits deutlich mehr als die ursprünglich geplanten Mittel beansprucht hatte, führten die Aufwandschätzungen für die restlichen Phasen zu einer Überprüfung der Nachhaltigkeit der anstehenden Investitionen und bezüglich der Realisierbarkeit der restlichen Phasen. Die Überprüfung ergab, dass die Weiterführung der Eigenentwicklung hinsichtlich der technologischen, kostenbezogenen und zeitlichen Risiken keinen vernünftigen und gangbaren Weg darstellt. Somit wurde auf die Einführung von RIS2 in den übrigen Bereichen der Direktion der Justiz und des Innern verzichtet. Stattdessen wurde entschieden, den Betrieb der bisherigen Systeme bis auf Weiteres sicherzustellen (RRB Nr. 389/2017) und eine Standardsoftware für deren Ablösung zu evaluieren. Zurzeit ist ein entsprechender RRB in Ausarbeitung.

**2.1.2. RRB Nr. 1415/2008 (Zusatzkredit RRB Nr. 564/2011),  
Geschlossene Abteilung des Massnahmenzentrums Uitikon  
(Sanierung, Anteil gebundene Ausgaben)**

Leistungsgruppe Nr. 2206, Amt für Justizvollzug

*Ziele und Zielerreichung:*

Der Umbau und die Erweiterung der Geschlossenen Abteilung des Massnahmenzentrums Uitikon (MZU) konnten 2014, nachdem mit den Bauarbeiten im Sommer 2009 begonnen worden war, erfolgreich abgeschlossen werden. Während der Bauarbeiten musste 2010 der Projektleiter ausgewechselt werden. Zudem wurde dem Generalplaner gekündigt. Es wurde ein Baustopp verhängt und das Projekt mit einem neuen Architekten vollständig überarbeitet. Dies führte zu einem Zusatzkredit, den der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 564/2011 bewilligt hat. Für das Gesamtprojekt wurden Bundesbeiträge von Fr. 8 540 609 empfangen.

Insgesamt wurde der Kredit für die gebundenen Ausgaben um Fr. 597 009 unterschritten.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 770 610                | 663 766               | +106 844                            |
| BKP 2 Gebäude               | 13 890 360             | 14 912 039            | –1 021 679                          |
| BKP 3 Betriebseinrichtung   | 1 667 700              | 1 454 400             | +213 300                            |
| BKP 4 Umgebung              | 421 260                | 470 573               | –49 313                             |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 1 553 970              | 1 500 771             | +53 199                             |
| BKP 6 Reserven              | 841 500                | 273 378               | +568 122                            |
| BKP 9 Ausstattung           | 374 850                | 340 565               | +34 285                             |

| Vorhaben                                                                        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Teuerung                                                                        | 449 403                | 0                     | +449 403                            |
| Ausgaben für die Projektüberprüfung und<br>die Prozessführung (Erfolgsrechnung) | 675 000                | 432 151               | +242 849                            |
| <b>Total gebundene Ausgaben</b>                                                 | <b>20 644 653</b>      | <b>20 047 644</b>     | <b>+597 009</b>                     |

Bewilligte und getätigte Ausgaben gemäss (gerundetem) Kostenteiler für neue und gebundene Ausgaben. Die Abrechnung des Anteils der neuen Ausgaben erfolgt durch Kantonsratsbeschluss.

*Begründung der Abweichungen:*

Die Bauabrechnung schliesst knapp 2% unter der zur Verfügung stehenden Ausgabenbewilligung gemäss Zusatzkredit ab. Für die Kosten des Baustopps wurde eine Wertberichtigung von Fr. 536 036 vorgenommen.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserve wurde gemäss Projektänderungsjournal für verschiedene, vom Projektausschuss genehmigte Projektänderungen verwendet.

**2.1.3. RRB Nr. 26/2016, Meldewesen und Einwohnerregister –  
Aufbau der kantonalen Einwohnerdatenplattform**

Leistungsgruppe Nr. 2207, Gemeindeamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Aufbau der kantonalen Einwohnerdatenplattform (KEP) als Kopie der kommunalen Einwohnerregister. Das Projekt wurde Ende Rechnungsjahr erfolgreich abgeschlossen. Die Inbetriebnahme der KEP erfolgte auf den 1. Januar 2019.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                           | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Investitionsausgaben für den Aufbau<br>der kantonalen Einwohnerdaten-<br>plattform (KEP)           | 2 300 000              | 1 704 811             | +595 189                            |
| Aufwendungen der Erfolgsrechnung<br>für den Aufbau der kantonalen<br>Einwohnerdatenplattform (KEP) | 520 000                | 458 970               | +61 030                             |
| <b>Total</b>                                                                                       | <b>2 820 000</b>       | <b>2 163 781</b>      | <b>+656 219</b>                     |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Minderaufwand der Erfolgsrechnung ist auf tiefere Betriebs- und Integrationskosten während der Projektphase zurückzuführen.

Die tieferen Investitionsausgaben konnten dank der öffentlichen Ausschreibung erzielt werden.

**2.1.4. RRB Nr. 786/2014, Zusammenschluss der Stadt Illnau-Effretikon (Einheitsgemeinde) und der Politischen Gemeinde Kyburg (Einheitsgemeinde) (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

*Ziele und Zielerreichung:*

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleinere Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse beschloss der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden Zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 der Kantonsverfassung (KV, LS 101) unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit den gesprochenen Subventionen wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und der Politischen Gemeinde Kyburg vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg (Subvention) – Zusammenschlussbeitrag 50% im 2016 | 950 000                | 950 000               | 0                                   |
| Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg (Subvention) – Zusammenschlussbeitrag 30% im 2017 | 570 000                | 570 000               | 0                                   |
| Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg (Subvention) – Zusammenschlussbeitrag 20% im 2018 | 380 000                | 380 000               | 0                                   |
| Total                                                                                                                    | 1 900 000              | 1 900 000             | 0                                   |

**2.1.5. RRB Nr. 870/2015, Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Horgen und Hirzel (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

*Ziele und Zielerreichung:*

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleinere Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse beschloss der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit

dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden Zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit den gesprochenen Subventionen wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Horgen und der Politischen Gemeinde Hirzel vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Zusammenschluss der Politischen<br>Gemeinden Horgen und Hirzel<br>(Subvention) | 3 300 000              | 3 300 000             | 0                                   |
| Total                                                                          | 3 300 000              | 3 300 000             | 0                                   |

**2.1.6. RRB Nr. 743/2016 (Zusatzkredit RRB Nr. 941/2016),  
Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Elgg und Hofstetten  
(Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 2216, Kantonaler Finanzausgleich

*Ziele und Zielerreichung:*

Die stetig steigenden Anforderungen an die Gemeinden führen dazu, dass vor allem kleinere Gemeinden vermehrt an Leistungsgrenzen stossen. Aufgrund dieser Erkenntnisse beschloss der Regierungsrat (RRB Nr. 1004/2008) Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen mit dem Kerngedanken, dass es einfachere und leistungsfähigere Gemeindestrukturen braucht, um die Zukunftsfähigkeit der Zürcher Gemeinden zu sichern. Da kommunale Gebietsreformen im Interesse des Kantons liegen, werden Zusammenschlusswillige Gemeinden gemäss Art. 84 Abs. 5 KV unterstützt. Kantonale Beiträge an Gemeindezusammenschlüsse werden als strategische Investitionen betrachtet. Mit den gesprochenen Subventionen wurde der Zusammenschluss der Politischen Gemeinde Elgg und der Politischen Gemeinde Hofstetten vollzogen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Zusammenschluss der Politischen<br>Gemeinden Elgg und Hofstetten | 2 350 000              | 2 350 000             | 0                                   |
| Total                                                            | 2 350 000              | 2 350 000             | 0                                   |

**2.1.7. RRB Nr. 1128/2013, Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer**

Leistungsgruppe Nr. 2223, Statistisches Amt

*Ziele und Zielerreichung:*

Führung des zentralen Stimmregisters für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (ZRA) und zentrale Durchführung der Urnengänge für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Rechnungen der Stadt Zürich 2018 | 300 000                | 288 999               | +11 001                             |
| Total                            | 300 000                | 288 999               | +11 001                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Ausgaben hängen von der Anzahl Abstimmungstermine, der Anzahl Abstimmungsvorlagen und der Anzahl stimmberechtigter Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ab.

**2.1.8. RRB Nr. 26/2014, Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms 2014–2017 (Stadt Zürich)**

Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

*Ziele und Zielerreichung:*

Mittels Leistungsvereinbarungen geht die Fachstelle Integration mit Gemeinden und Städten Kooperationen ein im Bereich der spezifischen Integrationsförderung. Ziel dieser Kooperation ist, neben den Aufgaben der Regelstrukturen die spezifische Integration auf kommunaler Stufe verstärkt zu verankern und Gemeinden und Städte beim Initiieren von Massnahmen im Rahmen eines eigenen kommunalen Integrationsprogramms zu unterstützen.

Bei den Gemeinden und Städten stehen Leistungen in den Bereichen Erstinformation, Beratung, Sprachförderung und soziale Integration sowie das Führen eines Kompetenzzentrums im Zentrum.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| KIP-Beitrag 2014 | 2 082 000              | 2 082 000             | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2015 | 2 082 000              | 2 082 000             | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2016 | 2 082 000              | 2 082 000             | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2017 | 2 082 000              | 2 082 000             | 0                                   |
| Total            | 8 328 000              | 8 328 000             | 0                                   |

**2.1.9. RRB Nr. 95/2017, Kantonales Integrationsprogramm 2014–2017, Umsetzung von Massnahmen (Leistungsvereinbarung mit der Stadt Winterthur)**

Leistungsgruppe Nr. 2241, Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen

*Ziele und Zielerreichung:*

Mittels Leistungsvereinbarungen geht die Fachstelle Integration mit Gemeinden und Städten Kooperationen ein im Bereich der spezifischen Integrationsförderung. Ziel dieser Kooperation ist, neben den Aufgaben der Regelstrukturen die spezifische Integration auf kommunaler Stufe verstärkt zu verankern und Gemeinden und Städte beim Initiieren von Massnahmen im Rahmen eines eigenen kommunalen Integrationsprogramms zu unterstützen.

Bei den Gemeinden und Städten stehen Leistungen in den Bereichen Erstinformation, Beratung, Sprachförderung und soziale Integration sowie das Führen eines Kompetenzzentrums im Zentrum.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                          | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------------|
| KIP-Beitrag 2014                                                  | 506 000             | 506 000            | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2015                                                  | 506 000             | 506 000            | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2016                                                  | 506 000             | 506 000            | 0                                   |
| KIP-Beitrag 2017                                                  | 506 000             | 506 000            | 0                                   |
| Zusätzlicher Beitrag für den Ausbau von Beratungsangeboten (2017) | 165 000             | 162 620            | +2 380                              |
| Total                                                             | 2 189 000           | 2 186 620          | +2 380                              |

**2.2. Sicherheitsdirektion**

**2.2.1. RRB Nr. 707/2015, Schwerpunktprogramm Suizidprävention, Ausgabenbewilligung**

Leistungsgruppe Nr. 3000, Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Schwerpunktprogramm Suizidprävention Kanton Zürich vom 28. Mai 2015 zielt darauf ab, Suizide und Suizidversuche soweit möglich zu verhindern. Die vom Regierungsrat eingesetzte Kommission «Schwerpunktprogramm Suizidprävention Kanton Zürich» kommt zum Schluss, dass das Schwerpunktprogramm einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Suiziden und Suizidversuchen leistet. Durch das Programm konnten seit 2015 in unterschiedlichen Bereichen Massnahmen initiiert und umgesetzt werden.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Schwerpunktprogramm<br>Suizidprävention                     | 2 930 000              | 1 901 923             | +1 028 077                          |
| – davon Sicherheitsdirektion<br>(LG 3000, LG 3100, LG 3500) | 715 000                | 530 223               | +184 777                            |
| – davon Gesundheitsdirektion<br>(LG 6200)                   | 1 735 000              | 1 320 500             | +414 500                            |
| – davon Bildungsdirektion<br>(LG 7200, LG 7301, LG 7306)    | 60 000                 | 51 200                | +8 800                              |
| – davon Baudirektion (LG 8100)                              | 420 000                | 0                     | +420 000                            |
| Total                                                       | 2 930 000              | 1 901 923             | +1 028 077                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Abweichungen (Total Fr. 1 028 077 bzw. 35,1%) in den mitwirkenden Direktionen setzen sich wie folgt zusammen:

*Sicherheitsdirektion* (Abweichung: Fr. 184 777 bzw. 6,3%)

Im Projekt «Suizidrapporte unterstützen» wurden weniger personelle Mittel als ursprünglich geplant benötigt. Im Projekt «Zielgruppenspezifische Strategien und Massnahmen für Risikogruppen» wurden die Risikogruppen gestaffelt angegangen (Umsetzungskosten tiefer als geplant).

*Gesundheitsdirektion* (Abweichung: Fr. 414 500 bzw. 14,1%):

Das Projekt «Präventive Angebote mit Sterbehilfeorganisation» wurde nach einer aufwendigeren Planungs- und nach einer ersten Umsetzungsphase sistiert. Zudem wurde das Projekt «Rückführung von Medikamenten nach einem Todesfall» in das Projekt «Aus- und Weiterbildungen» integriert.

*Bildungsdirektion* (Abweichung: Fr. 8 800 bzw. 0,3%):

Im Projekt «Krisenkonzepte» konnten die Schulungen nicht so häufig wie geplant durchgeführt werden.

*Baudirektion* (Abweichung: Fr. 420 000 bzw. 14,3%):

Im Projekt «Hotspots: Unterstützung Liegenschaftsverantwortlicher bei der Sicherungsplanung und -umsetzung» konnten die präventiven Massnahmen soweit wie möglich im Rahmen des ordentlichen Vollzugszyklus mit direktionsinternen personellen Mitteln umgesetzt werden.

**2.2.2. RRB Nr. 364/2017, Strassenverkehrsamt Zürich  
(Instandsetzung Flachdach über Personalrestaurant und Büros;  
Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 3200, Strassenverkehrsamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung des Flachdaches über dem 1. Untergeschoss (Personalrestaurant und Büros) des Strassenverkehrsamtes Albisgütli in Zürich (einschliesslich Installation Photovoltaikanlage). Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten     | 190 000                | 233 548               | –43 548                             |
| Gebäude                   | 1 222 000              | 1 106 463             | +115 537                            |
| Umgebung                  | 20 000                 | 1 083                 | +18 917                             |
| Baunebenkosten            | 193 000                | 286 786               | –93 786                             |
| Unvorhergesehenes/Reserve | 175 000                | 0                     | +175 000                            |
| Total                     | 1 800 000              | 1 627 880             | +172 120                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Reserve musste nicht beansprucht werden.

**2.2.3. RRB Nr. 1060/2016, Sportzentrum Kerenzerberg, Hotel  
Restaurant, Instandsetzung Gebäudetechnik und Ersatz Gastroküche  
(Sportfonds, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 3910, Sportfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Instandsetzung der Gebäudetechnik und Ersatz der Gastroküche des Hotel Restaurant Kerenzerberg in Filzbach. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten (einschliesslich Provisorium von Fr. 475 000) | 550 000                | 194 808               | +355 192                            |
| Gebäude                                                             | 2 760 500              | 2 047 404             | +713 096                            |
| Betriebseinrichtung                                                 | 453 000                | 388 385               | +64 615                             |
| Umgebung                                                            | 18 000                 | 7 446                 | +10 554                             |
| Baunebenkosten                                                      | 57 000                 | 834 479               | –777 479                            |
| Reserve                                                             | 361 500                | 0                     | +361 500                            |
| Möbel, Kleininventar                                                | 0                      | 5 759                 | –5 759                              |
| Total                                                               | 4 200 000              | 3 478 280             | +721 720                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Kostenreduktion durch Vergabeerfolge im Bereich BKP 12 (Provisorien) und Optimierung der Lüftungsanlagen (BKP 24) im Rahmen der Ausführungsplanung.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.2.4. RRB Nr. 731/2013, Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich; Weiterführung des Zentrums für Spielsucht (2013–2016)**

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht

*Ziele und Zielerreichung:*

Weiterführung des Zentrums für Spielsucht gemäss dem mit RRB Nr. 36/2011 genehmigten Konzept zur Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht, im Kanton Zürich vom 10. Juni 2010. Die Zielerreichung wird durch eine periodische Berichterstattung (Zwischen- und Schlussbericht) des Zentrums für Spielsucht RADIX an das Kantonale Sozialamt sichergestellt. Die Ziele wurden vollständig erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                                                | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich; Weiterführung des Zentrums für Spielsucht (2013–2016) | 1 773 000              | 1 767 000             | +6 000                              |
| – davon rund 45% für Prävention (2013–2016)                                                                                                             | 775 000                | 775 000               | 0                                   |
| – davon rund 55% für Behandlung (2013–2016)                                                                                                             | 940 000                | 940 000               | 0                                   |
| – davon rund 3% für Formulierung, Begleitung und Kontrolle des Leistungsauftrages des Zentrums (2013–2016)                                              | 58 000                 | 52 000                | +6 000                              |
| <b>Total</b>                                                                                                                                            | <b>1 773 000</b>       | <b>1 767 000</b>      | <b>+6 000</b>                       |

RRB Nr. 731/2013 umfasst die Perioden 1. April bis 31. Dezember 2013, 2014 (ganzes Jahr), 2015 (ganzes Jahr) und 1. Januar bis 31. März 2016.

**2.2.5. RRB Nr. 152/2016, Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich;  
Zentrum für Spielsucht (Finanzierung 2016–2018)**

Leistungsgruppe Nr. 3920, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht

*Ziele und Zielerreichung:*

Weiterführung des Zentrums für Spielsucht gemäss dem mit RRB Nr. 36/2011 genehmigten Konzept zur Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht, im Kanton Zürich vom 10. Juni 2010. Die Zielerreichung wird durch eine periodische Berichterstattung (Zwischen- und Schlussbericht) des Zentrums für Spielsucht RADIX an das Kantonale Sozialamt sichergestellt. Die Ziele wurden vollständig erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich; Zentrum für Spielsucht (Finanzierung 2016–2018) | 1 874 000              | 1 851 000             | +23 000                             |
| – davon rund 42% für Prävention (2016–2018)                                                                                                       | 764 000                | 760 600               | +3 400                              |
| – davon rund 58% für Behandlung (2016–2018)                                                                                                       | 1 055 000              | 1 050 400             | +4 600                              |
| – davon rund 3% für Formulierung, Begleitung und Kontrolle des Leistungsauftrages des Zentrums (2016–2018)                                        | 55 000                 | 40 000                | +15 000                             |
| <b>Total</b>                                                                                                                                      | <b>1 874 000</b>       | <b>1 851 000</b>      | <b>+23 000</b>                      |

RRB Nr. 152/2016 umfasst die Perioden 1. April bis 31. Dezember 2016, 2017 (ganzes Jahr) und 2018 (ganzes Jahr).

## 2.3. Finanzdirektion

### 2.3.1. RRB Nr. 389/2016, Kantonales Steueramt, ZüriPrimo, Realisierungseinheit 09, Erbschafts- und Schenkungssteuer Leistungsgruppe Nr. 4400, Steuern Betriebsteil

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Im Rahmen der Realisierungseinheit 09 wurde die für die Erbschafts- und Schenkungssteuer eingesetzte Applikation IKESA abgelöst. Die Zielsetzung, ein solches System einzuführen, abgestimmt auf die Arbeiten anderer Realisierungseinheiten von ZüriPrimo, wurde erreicht. Die Eckwerte gemäss RRB Nr. 389/2016, Erwägungen 2.2. wurden eingehalten:

- *Sicherstellung der Applikationsunterstützung:* Mit Einführung der neuen Lösung wurde der Fortbestand der Applikationsunterstützung durch Erneuerung der Technologie sichergestellt.
- *Nachvollziehbarkeit und Auskunftsbereitschaft:* Die neue Lösung stellt eine wirtschaftlich angemessene Fallverwaltung zur Verfügung, die den Gesamtprozess «Umsetzung des Erbschafts- und Schenkungssteuergesetzes» begleitet, einen Überblick über die laufenden und abgeschlossenen Fälle ermöglicht und die Nachvollziehbarkeit und Auskunftsbereitschaft gegenüber den Steuerpflichtigen sicherstellt.
- *Nutzung von Synergien:* Die Lösung wurde in die übergreifende Applikationslandschaft des kantonalen Steueramtes eingebettet. Dadurch werden Mehrfachhaltungen von Daten vermieden, und mit der Nutzung der vorhandenen Personendaten wird die Wirtschaftlichkeit insgesamt verbessert.
- *Effizienter Verrechnungsprozess:* Mit der Einführung der neuen Lösung wurde der Verrechnungsprozess (Inkasso und Verbuchung) effizienter gestaltet.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Fachapplikationen             | 720 000                | 772 000               | –52 000                             |
| Einbettung in Umfeld          | 150 000                | 42 000                | +108 000                            |
| Betriebsumgebung              | 150 000                | 0                     | +150 000                            |
| Konzeption und Projektführung | 200 000                | 90 000                | +110 000                            |
| Reserve                       | 200 000                | 0                     | +200 000                            |
| Total                         | 1 420 000              | 904 000               | +516 000                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Insgesamt wurden die bewilligten Ausgaben um Fr. 516 000 unterschritten. Die Abweichungen bei den einzelnen Ausgabenschwerpunkten sind wie folgt begründet:

- *Fachapplikation:* Die Vergabe erfolgte im Rahmen eines öffentlichen Submissionsverfahrens (Simap-Projekt Nr. 141944). Im dazugehörigen nicht öffentlichen Vergabe-RRB Nr. 51/2017 wurde die Vergabesumme von Fr. 920 000 einschliesslich optionaler Komponenten und Reserve für Unvorhergesehenes bewilligt. Die höher ausfallenden Kosten konnten durch Minderausgaben bei den anderen Positionen kompensiert werden.
- *Einbettung in Umfeld:* Zu einem grossen Teil konnte die bereits bestehende Infrastruktur verwendet werden, was zu einem positiveren finanziellen Ergebnis führte.
- *Betriebsumgebung:* Es konnte in grösserem Masse als vorgesehen auf bestehende Betriebsmittel zurückgegriffen werden. Es fielen daher keine externen Kosten für die Betriebsumgebung an.
- *Konzeption und Projektführung:* Dank einem sehr gut besetzten Expertenteam und erfolgreich berücksichtigten Erfahrungen aus anderen Projekten im Bereich der Datenqualität war der Aufwand geringer als ursprünglich geplant.
- *Reserven:* Die Reserven mussten nicht verwendet werden, da insbesondere die getroffenen Massnahmen bei der Datenqualität als Vorbereitung für die Migration erfolgreich waren.

## **2.4. Volkswirtschaftsdirektion**

### **2.4.1. RRB Nr. 34/2016, Stiftung Innovationspark Zürich, Betriebsbeitrag 2016–2018**

Leistungsgruppe Nr. 5300, Amt für Wirtschaft und Arbeit

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Anschubfinanzierung diente dem Aufbau des Innovationsparks Zürich und damit der Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für Innovation und Wirtschaft. Die Auszahlung erfolgte gestützt auf die Leistungsvereinbarung halbjährlich in sechs Tranchen. Folgende Zwischenziele konnten bisher erreicht werden (Projektzwischenstand):

- Baurechtszins-Verträge mit Bund ausgearbeitet
- Pavillon aufgestellt
- ETH und Universität Zürich in den Bestandesbauten (Halle 3) eingemietet; Arbeit an Projekten in verschiedenen Clustern (Themenfeldern) begonnen

- Arealentwickler mittels WTO-Verfahren ausgewählt
- Koordinationsarbeiten zur Umsetzung der verschiedenen Konzepte des Kantonalen Gestaltungsplans begonnen
- Begleitung Rechtsmittelverfahren begonnen

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Stiftung Innovationspark Zürich,<br>Betriebsbeitrag 2016–2018 | 2 400 000              | 2 400 000             | 0                                   |
| Total                                                         | 2 400 000              | 2 400 000             | 0                                   |

**2.4.2. RRB Nr. 343/2013, Schweizerische Südostbahn AG  
(Investitionsbeitrag an Infrastrukturprogramm 2013–2016;  
Leistungsvereinbarung)**

Leistungsgruppe Nr. 5920, Verkehrsfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Zahlungen für die Jahre 2013 bis 2015 wurden vorgenommen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                                      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| RRB Nr. 343/2013<br>Schweizerische Südostbahn AG<br>(Investitionsbeitrag an Infrastruktur-<br>programm 2013–2016; Leistungs-<br>vereinbarung) | 6 402 880              | 4 673 760             | +1 729 120                          |
| Total                                                                                                                                         | 6 402 880              | 4 673 760             | +1 729 120                          |

*Begründung der Abweichungen:*

2016 sind keine Zahlungen mehr erfolgt. Infolge des Inkrafttretens des Bundesgesetzes über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur ab 1. Januar 2016 erübrigten sich weitere Zahlungen an das Infrastrukturprogramm der Schweizerischen Südostbahn AG ab 2016.

**2.4.3. RRB Nr. 643/2013, BDWM Transport AG (Investitionsbeitrag an Infrastrukturprogramm 2013–2016; Leistungsvereinbarung)**

Leistungsgruppe Nr. 5920, Verkehrsfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Zahlungen für die Jahre 2013 bis 2015 wurden vorgenommen.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                                                                      | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| RRB Nr. 643/2013<br>BDWM Transport AG (Investitions-<br>beitrag an Infrastrukturprogramm<br>2013–2016; Leistungsvereinbarung) | 2 056 000              | 1 755 360             | +300 640                            |
| Total                                                                                                                         | 2 056 000              | 1 755 360             | +300 640                            |

*Begründung der Abweichungen:*

2016 sind keine Zahlungen mehr erfolgt. Infolge des Inkrafttretens des Bundesgesetzes über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur am 1. Januar 2016 erübrigten sich weitere Zahlungen an das Infrastrukturprogramm der BDWM Transport AG ab 2016.

**2.5. Gesundheitsdirektion**

**2.5.1. RRB Nr. 1218/2016, Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2016 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)**

Leistungsgruppe Nr. 6200, Prävention und Gesundheitsförderung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Suchtprävention ist gemäss dem kantonalen Suchtpräventionskonzept, dem Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons Zürich und dem Konzept für die kantonsweit tätigen Fachstellen für Suchtprävention strukturiert. Der Einsatz der Mittel zur Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs aus dem Alkoholzehntel erfolgte gemäss den Vorgaben dieser vom Regierungsrat verabschiedeten Konzepte. Die Zielsetzungen konnten erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Beiträge für die Prävention<br>des Suchtmittelmissbrauchs | 2 078 514              | 2 078 514             | 0                                   |
| Total                                                     | 2 078 514              | 2 078 514             | 0                                   |



**2.5.2. RRB Nr. 842/2012, Kantonsspital Winterthur (Personalhaus P5, Albanistrasse 24, Umbau 3.–5. OG für den KJPD)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Die umgebauten Räume wurden auftragsgemäss dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 158 500                | 37 266                | +121 234                            |
| BKP 2 Gebäude               | 2 325 000              | 2 350 223             | –25 223                             |
| BKP 4 Umgebung              | 35 000                 | 6 311                 | +28 689                             |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 52 000                 | 41 319                | +10 681                             |
| BKP 6 Reserve               | 194 000                | 0                     | +194 000                            |
| BKP 9 Ausstattung           | 400 000                | 0                     | +400 000                            |
| Teuerung                    | 5 946                  | 0                     | +5 946                              |
| Total                       | 3 170 446              | 2 435 119             | +735 327                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Position Ausstattung wurde über die Betriebsrechnung des vor- maligen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) abgewickelt. Bei den restlichen Positionen ergeben sich Minderkosten von insgesamt Fr. 335 327. Sie beruhen in erster Linie auf günstigeren Vergaben und einer geringeren baulichen Eingriffstiefe als vorgesehen. Die Kosten der Position Vorbereitung sind in der Abrechnung weitgehend in der Position Gebäude enthalten. Die Reserve wurde nicht beansprucht.

**2.5.3. RRB Nr. 364/2013, Kantonsspital Winterthur (Betriebsgebäude, Lifteinbau)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Der Lift wurde auftragsgemäss dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 173 700                | 0                     | +173 700                            |
| BKP 2 Gebäude               | 819 900                | 1 031 945             | –212 045                            |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 7 900                  | 6 824                 | +1 076                              |
| BKP 6 Reserve               | 48 500                 | 0                     | +48 500                             |
| Total                       | 1 050 000              | 1 038 769             | +11 231                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten der Position Vorbereitung sind in der Abrechnung in der Position Gebäude enthalten.

**2.5.4. RRB Nr. 967/2013, Kantonsspital Winterthur (Poliklinik, OP-Provisorium)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das OP-Provisorium wurde auftragsgemäss dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 1 019 221              | 229 133               | +790 088                            |
| BKP 2 Gebäude               | 7 630 599              | 8 169 588             | –538 989                            |
| BKP 3 Betriebseinrichtung   | 0                      | 171 315               | –171 315                            |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 108 108                | 187 561               | –79 453                             |
| BKP 6 Reserve               | 742 072                | 0                     | +742 072                            |
| Teuerung                    | 5 946                  | 0                     | +5 946                              |
| Total                       | 9 505 946              | 8 757 597             | +748 349                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten der Position Vorbereitung sind in der Abrechnung weitgehend in der Position Gebäude enthalten. Die Minderkosten beruhen auf der Nichtbeanspruchung der Reserve.

**2.5.5. RRB Nr. 1443/2013, Kantonsspital Winterthur (Aufstockung Betten-Provisorium)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das aufgestockte Betten-Provisorium wurde auftragsgemäss dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 2 Gebäude        | 2 700 000              | 2 660 452             | +39 548                             |
| BKP 4 Umgebung       | 30 000                 | 15 400                | +14 600                             |
| BKP 5 Baunebenkosten | 50 000                 | 27 560                | +22 440                             |
| BKP 6 Reserve        | 200 000                | 0                     | +200 000                            |
| Teuerung             | 12 822                 | 0                     | +12 822                             |
| Total                | 2 992 822              | 2 703 412             | +289 410                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten beruhen auf der Nichtbeanspruchung der Reserve sowie auf günstigeren Vergaben.

**2.5.6. RRB Nr. 890/2014, Kantonsspital Winterthur (Bettenhaus 1, Erweiterung des Zentrums für Intensivmedizin und Einrichtung einer Intermediate Care Station)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Projekt wurde auftragsgemäss abgeschlossen und dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 2 Gebäude        | 2 790 000              | 2 616 704             | +173 296                            |
| BKP 5 Baunebenkosten | 50 000                 | 50 621                | –621                                |
| BKP 6 Reserve        | 300 000                | 0                     | +300 000                            |
| BKP 9 Ausstattung    | 0                      | 3 012                 | –3 012                              |
| Teuerung             | 11 682                 | 0                     | +11 682                             |
| Total                | 3 151 682              | 2 670 337             | +481 345                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten beruhen im Wesentlichen auf der Nichtbeanspruchung der Reserve sowie auf günstigeren Vergaben.

**2.5.7. RRB Nr. 891/2014, Kantonsspital Winterthur (Verbindungstrakt U2, Einbau dritter Magnetresonanztomograph, bauliche Anpassungen)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Die baulichen Anpassungen wurden auftragsgemäss durchgeführt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 129 800                | 16 090                | +113 710                            |
| BKP 2 Gebäude               | 919 800                | 1 021 512             | –101 712                            |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 33 050                 | 20 066                | +12 984                             |
| BKP 6 Reserve               | 131 750                | 0                     | +131 750                            |
| Teuerung                    | –1 981                 | 0                     | –1 981                              |
| Total                       | 1 212 419              | 1 057 668             | +154 751                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten der Position Vorbereitung sind in der Abrechnung weitgehend in der Position Gebäude enthalten. Die Minderkosten beruhen im Wesentlichen auf der Nichtbeanspruchung der Reserve.

**2.5.8. RRB Nr. 331/2016, Kantonsspital Winterthur (Erweiterung und Ersatz Angiographieanlage, bauliche Massnahmen)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Projekt wurde auftragsgemäss abgeschlossen und dem Betrieb übergeben.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 103 000                | 0                     | +103 000                            |
| BKP 2 Gebäude               | 1 482 000              | 1 492 148             | –10 148                             |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 36 000                 | 40 019                | –4 019                              |
| BKP 6 Reserve               | 163 000                | 0                     | +163 000                            |
| BKP 9 Ausstattung           | 16 000                 | 11 317                | +4 683                              |
| Teuerung                    | –28 053                | 0                     | –28 053                             |
| Total                       | 1 771 947              | 1 543 484             | +228 463                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Kosten der Position Vorbereitung sind in der Abrechnung in der Position Gebäude enthalten. Die Minderkosten beruhen im Wesentlichen auf der Nichtbeanspruchung der Reserve sowie auf günstigeren Vergaben.

**2.5.9. RRB Nr. 27/2018, Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6, Genehmigung; Subventionen)**

Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Subventionierung der universitären Lehre und Forschung an Zürcher Listenspitälern im Jahr 2017 wurde ausgerichtet.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|--------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Subventionen universitäre<br>Lehre und Forschung | 1 939 000              | 1 939 000             | 0                                   |
| Total                                            | 1 939 000              | 1 939 000             | 0                                   |

**2.5.10. RRB Nr. 1472/2011, Krankenversicherung (Prämien-  
verbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

*Ziele und Zielerreichung:*

Entschädigung der Durchführung der individuellen Prämienverbilligung und der Verlustscheine im Jahr 2018. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Entschädigung für die Durchführung<br>der individuellen Prämienverbilligung<br>2018 | 5 530 000              | 5 530 000             | 0                                   |
| Entschädigung für die Aufgaben<br>im Bereich der Verlustscheine 2018                | 400 000                | 444 465               | –44 465                             |
| Total                                                                               | 5 930 000              | 5 974 465             | –44 465                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Entschädigung für die Aufgaben im Bereich der Verlustschein-  
übernahme hängt von der Anzahl Betreibungsbegehren ab. Diese lag  
2018 höher als geplant.

**2.5.11. RRB Nr. 949/2016, Krankenversicherung  
(Prämienverbilligung 2017, Festlegung des Kantonsbeitrages  
und der Verbilligungsbeiträge)**

Leistungsgruppe Nr. 6700, Beiträge an Krankenkassenprämien

*Ziele und Zielerreichung:*

Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, junge Er-  
wachsene und Kinder aus Familien mit mittlerem Einkommen erhalten  
eine individuelle Prämienverbilligung. 30% der Versicherten und 30%  
der Haushalte mit Kindern haben Anspruch auf Prämienverbilligung.  
Die Ziele wurden grundsätzlich erreicht. Der Kanton unterstützte aller-  
dings nur 29% der Versicherten, sodass die gesetzliche Mindestquote von  
30% knapp verfehlt wurde.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Individuelle Prämienverbilligung | 389 300 000            | 388 951 587           | +348 413                            |
| Total                            | 389 300 000            | 388 951 587           | +348 413                            |

**2.6. Bildungsdirektion**

**2.6.1. RRB Nr. 1143/2016, Future Kids, Betriebsbeitrag**

Leistungsgruppe Nr. 7000, Bildungsverwaltung

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Ziele wurden gemäss dem Reporting erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Future Kids – Betriebsbeitrag<br>für 2016–2018 | 1 104 000              | 1 104 000             | 0                                   |
| Total                                          | 1 104 000              | 1 104 000             | 0                                   |

**2.6.2. RRB Nr. 326/2014, Universität Zürich, Künstlergasse 15a,  
Gartenpavillon Stockargut, Instandsetzung**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Nutzungsziele der Universität wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Grundstück            | 2 200                  | 2 181                 | +19                                 |
| Vorbereitungsarbeiten | 223 000                | 25 731                | +197 269                            |
| Gebäude               | 4 061 000              | 4 438 079             | –377 079                            |
| Betriebseinrichtungen | 45 000                 | 0                     | +45 000                             |
| Umgebung              | 81 000                 | 113 653               | –32 653                             |
| Baunebenkosten        | 116 800                | 103 653               | +13 147                             |
| Reserve               | 371 000                | 0                     | +371 000                            |
| Teuerung              | 14 350                 | 0                     | +14 350                             |
| Total                 | 4 914 350              | 4 683 297             | +231 053                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Objektkredit konnte um Fr. 231 053 unterschritten werden. Allerdings musste die Reserve wegen unvorhergesehener Ereignisse während des Bauprozesses (Felsvorkommen, Schädlingsbefall Holzwerk) teilweise verwendet werden.

**2.6.3. RRB Nr. 781/2014, Universität Zürich, Gloriastrasse 30, Fenster- und Storensanierung**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Sanierung der Fenster und Storen konnte gemäss Projektvorgabe abgeschlossen werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Gebäude        | 1 109 200              | 1 046 669             | +62 531                             |
| Umgebung       | 6 000                  | 4 085                 | +1 915                              |
| Baunebenkosten | 12 500                 | 6 398                 | +6 102                              |
| Reserven       | 172 300                | 0                     | +172 300                            |
| Teuerung       | 2 242                  | 0                     | +2 242                              |
| Total          | 1 302 242              | 1 057 152             | +245 090                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten sind auf Vergabeerfolge bei den Fenstern aus Holz und den Malerarbeiten für Fenster zurückzuführen.

**2.6.4. RRB Nr. 782/2014, Universität Zürich, Zentrum für Zahnmedizin, dringende Sofortmassnahmen Gebäudetechnik, Instandsetzung Kälteerzeugung, Ersatz Kühltürme, Erneuerung Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Durch die Massnahmen im Bereich Kälteerzeugung und MSRL-Technik konnte die Kapazität der Kälteerzeugung erhöht und die Wahrscheinlichkeit von Totalausfällen wesentlich verringert werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 58 000                 | 240                   | +57 760                             |
| Gebäude               | 3 487 000              | 3 727 554             | –240 554                            |
| Baunebenkosten        | 64 000                 | 24 852                | +39 148                             |
| Reserve               | 371 000                | 0                     | +371 000                            |
| Teuerung              | –14 468                | 0                     | –14 468                             |
| Total                 | 3 965 532              | 3 752 646             | +212 886                            |

*Verwendung der Reserven:*

Unvorhersehbare Mehraufwendungen bei den Kälte- und Rückkühl-installationen.

**2.6.5. RRB Nr. 846/2014, Universität Zürich, Weiher Irchelpark, Instandsetzung**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Instandhaltungsziele des Weihers Irchelpark konnten erreicht werden. Diese umfassten eine Instandsetzung der Gewässerränder, eine Absenkung der Asphaltdeckung, eine Entfernung der Sedimentablagerungen, eine schützende Abgrenzung aus Sandstein sowie einen vollständigen Ersatz des Spielplatzes.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 311 000                | 11 320                | +299 680                            |
| Betriebseinrichtungen | 51 000                 | 0                     | +51 000                             |
| Umgebung              | 1 821 000              | 1 841 104             | –20 104                             |
| Baunebenkosten        | 77 000                 | 58 695                | +18 305                             |
| Reserve               | 250 000                | 0                     | +250 000                            |
| Teuerung              | –9 473                 | 0                     | –9 473                              |
| Total                 | 2 500 527              | 1 911 119             | +589 408                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Baumeister- und Dichtungsasphaltarbeiten konnten rund Fr. 200 000 günstiger vergeben werden. Ausgaben für Bauvorbereitungsarbeiten wurden in die ausführenden Umgebungsarbeiten (Terrain, Roh- und Ausbauarbeiten) verschoben. Kosteneinsparungen konnten auch dadurch erzielt werden, dass sauberes Aushubmaterial nach Möglichkeit auf der Baustelle wiederverwendet wurde und damit nicht abgeführt werden musste. Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.6.6. RRB Nr. 1215/2014, Kantonsschulen, Sekundarstufe II, Rochadeflächen Stadthausstrasse 21 und 31, Winterthur, Mieterausbau**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Kosten-, Termin- und Qualitätsvorgaben wurden vollständig eingehalten.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 238 300                | 146 912               | +91 388                             |
| Gebäude               | 1 710 400              | 1 510 360             | +200 040                            |
| Betriebseinrichtungen | 0                      | 56 246                | –56 246                             |
| Baunebenkosten        | 672 800                | 606 053               | +66 747                             |
| Reserve               | 278 500                | 0                     | +278 500                            |
| Total                 | 2 900 000              | 2 319 571             | +580 429                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch Vergabeerfolge konnten die Baukosten erheblich gesenkt werden. Auch wurden im Kostenvoranschlag vorgesehene Kosten für die Baustelleninstallation und weitere Bauherrenleistungen durch die Investorin des Grundausbau (Stadt Winterthur) getragen und dem Mieter (Kanton Zürich) nicht in Rechnung gestellt.

*Verwendung der Reserven:*

Infolge Kosteneinsparungen aus den erwähnten Gründen mussten die Reserven nicht verwendet werden.

**2.6.7. RRB Nr. 251/2015, Universität Zürich-Irchel, Gebäude Y52, Erneuerung Obduktionssaal und Leichenkühlanlage**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die baulichen und qualitativen Anforderungen konnten vollumfänglich erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 43 800                 | 300                   | +43 500                             |
| Gebäude               | 1 510 500              | 1 218 322             | +292 178                            |
| Betriebseinrichtungen | 487 700                | 464 954               | +22 746                             |
| Baunebenkosten        | 8 000                  | 389 315               | –381 315                            |
| Reserven              | 205 000                | 0                     | +205 000                            |
| Teuerung              | –44 847                | 0                     | –44 847                             |
| Total                 | 2 210 153              | 2 072 891             | +137 262                            |

*Begründung der Abweichungen:*

*Vorbereitungsarbeiten:* Die Abweichung ergibt sich dadurch, dass die Abbrüche und die Demontagen bei den Baumeisterarbeiten und in den Haustechnikgewerken Elektro- und Heizungsanlagen aufgeführt und verrechnet wurden.

*Gebäude- und Baunebenkosten:* Die Minderkosten im Gebäudebereich und die Mehrkosten bei den Baunebenkosten ergeben sich dadurch, dass sämtliche Honorare in die Übergangskonti umgebucht und da auch abgerechnet wurden. Die Lüftungsanlagen wurden über Klimaanlagen abgerechnet.

*Betriebseinrichtungen:* Mehrkosten infolge eines Rechtsstreits mit einem Anbieter.

*Verwendung der Reserven:*

Rund Fr. 70 000 aus der Reserve wurden für Mehraufwendungen bei den Baumeisterarbeiten und Brandschutzabschotten verwendet.

**2.6.8. RRB Nr. 784/2015, Universität Zürich-Irchel, Gebäude Y04, Y11, Y13, Y24, Y32, Y34 und Y36, Beleuchtung öffentliche Zonen**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Ziele – Verbesserung der Lichtsituation und Steuerbarkeit in den Lichthöfen, Institutsachsen, der Cafeteria und bei den studentischen Arbeitsplätzen – wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 230 000                | 0                     | +230 000                            |
| Gebäude               | 1 040 000              | 1 266 831             | –226 831                            |
| Baunebenkosten        | 20 000                 | 3 465                 | +16 535                             |
| Reserven              | 100 000                | 0                     | +100 000                            |
| Total                 | 1 390 000              | 1 270 296             | +119 704                            |

*Verwendung der Reserven:*

Da alle Teilbudgets eingehalten wurden, mussten die Reserven nicht verwendet werden.

**2.6.9. RRB Nr. 334/2016, Kantonsschule Zürich Oberland, Sanierung Wärmeerzeugung und -verteilanlagen**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Im ersten Winterbetrieb konnte der Heizwärmbedarf gegenüber dem Vorjahr um rund 25–30% gesenkt werden. Die Projektziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 87 000                 | 34 963                | +52 037                             |
| Gebäude               | 2 647 000              | 2 196 123             | +450 877                            |
| Baunebenkosten        | 17 300                 | 18 388                | –1 088                              |
| Reserve               | 183 600                | 0                     | +183 600                            |
| Teuerung              | –4 993                 | 0                     | –4 993                              |
| Total                 | 2 929 907              | 2 249 474             | +680 433                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderausgaben sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen. Die Leistungen eines Architekten mussten nicht in Anspruch genommen werden.

*Verwendung der Reserven:*

Es wurden keine Reserven verwendet.

**2.6.10. RRB Nr. 416/2016, Technische Berufsschule, Zürich,  
Instandsetzung Toilettenanlagen**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Toilettenanlagen genügten den heutigen Anforderungen bezüglich Anzahl und Anordnung nicht mehr und die Anlagen waren mit 55 Jahren am Ende der Lebensdauer angelangt. Insbesondere konnten die Ziele erreicht werden, die Anlagen über alle Stockwerke zu verteilen, getrennte Lernenden- und Lehrpersonenanlagen zu schaffen, die Sanitärapparate zu ersetzen, die Beleuchtung zu erneuern und Lüftungsanlagen zu installieren.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 20 100                 | 10 589                | +9 511                              |
| Gebäude               | 842 000                | 815 647               | +26 353                             |
| Baunebenkosten        | 233 600                | 237 034               | –3 434                              |
| Reserven              | 105 700                | 0                     | +105 700                            |
| Total                 | 1 201 400              | 1 063 270             | +138 130                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Reserven wurden nicht beansprucht.

**2.6.11. RRB Nr. 783/2016, Zentrum für Gehör und Sprache  
(Bauliche Anpassungen im 2. und 3. Obergeschoss, Umsetzung  
der Behördenauflagen)**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Projektziele wurden durch die Anpassungen und Instandhaltungen im 2. und 3. Obergeschoss aufgrund der veränderten Nutzerbedürfnisse des Zentrums für Gehör und Sprache vollumfänglich erreicht. Zudem ist das Ziel der Erfüllung der behördlichen Auflagen mit den baulichen Instandsetzungen im Hauptgebäude ebenfalls erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 432 000                | 78 021                | +353 979                            |
| Gebäude               | 2 582 000              | 2 093 806             | +488 194                            |
| Baunebenkosten        | 106 000                | 891 867               | –785 867                            |
| Reserven              | 280 000                | 0                     | +280 000                            |
| Teuerung              | –40 681                | 0                     | –40 681                             |
| Total                 | 3 359 319              | 3 063 694             | +295 625                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderkosten konnten durch gute Arbeitsvorgaben in allen Arbeitsgattungen erreicht werden. Entsprechend wurden keine Reserven beansprucht.

**2.6.12. RRB Nr. 899/2016, Universität Zürich, Zentrum,  
Instandsetzung Gebäude Hirschengraben 48**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Ziel der Instandsetzungsarbeiten, das Gebäude für eine breitere Nutzung der Universitätsleitung herzurichten, wurde vollumfänglich erreicht. Neben zwei Sitzungszimmern und Nebenräumen für Technik, Reinigung und Lager können die Räumlichkeiten wie geplant als Büros für die Prorektorate Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW) sowie Medizin- und Naturwissenschaften (MNW) genutzt werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 39 000                 | 23 911                | +15 089                             |
| Gebäude               | 1 656 000              | 1 597 636             | +58 364                             |
| Umgebung              | 39 000                 | 63 514                | –24 514                             |
| Nebenkosten           | 46 000                 | 35 395                | +10 605                             |
| Reserven              | 140 000                | 0                     | +140 000                            |
| Total                 | 1 920 000              | 1 720 456             | +199 544                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Reserven wurden nicht beansprucht und Fr. 60 000 der Abweichungen sind auf Vergabeerfolge zurückzuführen.

**2.6.13. RRB Nr. 235/2017, Kantonsschule Hottingen, Zürich,  
Instandsetzung Westtrakt**

Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Projekt konnte zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen werden. Die Mediathek wird rege und gerne von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen genutzt. Die Zielvorgaben aus dem Projektpflichtenheft wurden umgesetzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben              | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | 129 000                | 31 788                | +97 212                             |
| Gebäude               | 1 043 000              | 1 260 832             | –217 832                            |
| Betriebseinrichtungen | 4 000                  | 3 396                 | +604                                |
| Umgebung              | 0                      | 4 221                 | –4 221                              |
| Baunebenkosten        | 369 000                | 397 983               | –28 983                             |
| Reserve               | 145 000                | 0                     | +145 000                            |
| Ausstattung           | 160 000                | 149 061               | +10 939                             |
| Teuerung              | 264                    | 0                     | +264                                |
| Total                 | 1 850 264              | 1 847 281             | +2 983                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Insgesamt ist keine Abweichung zu verzeichnen, da teurere Gebäudearbeiten mit Reserven gedeckt werden konnten. Reserven, die unter dem Titel BKP 6 laufen, werden nie direkt auf BKP 6 verwendet, die Reserven werden durch Erhöhung der beanspruchten BKP-Positionen, für die mehr Geld benötigt wird (z. B. Rohbau, Einrichtung), vermindert. Das hängt

mit dem Bedürfnis der Aktivierung zusammen, die gemäss BKP-Positionen vorgenommen wird. Reserven sind kein Bauteil und können somit nicht aktiviert werden.

*Verwendung der Reserven:*

Da die Hauptbauarbeiten mehr kosteten als budgetiert, verminderten sich die Reserven.

**2.6.14. RRB Nr. 676/2013, Weiterentwicklung der Informatik in der Berufsbildung**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Das Projekt konnte mit Verzögerung Ende Juni 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Applikation Kompass3 und das Lehrbetriebsportal sind eingeführt. Das Lehrbetriebsportal wird bereits von rund einem Drittel der Lehrbetriebe aktiv genutzt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Weiterentwicklung der Informatik<br>in der Berufsbildung | 2 230 000              | 2 194 144             | +35 856                             |
| Total                                                    | 2 230 000              | 2 194 144             | +35 856                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Der bewilligte Kredit wurde nicht vollständig aufgebraucht. So blieb selbst nach der Überführung der Daten in die zentrale Datenhaltung noch ein Restbetrag übrig.

**2.6.15. RRB Nr. 672/2017, Wirtschaftsschule KV Winterthur (Instandsetzung; Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Für die Instandsetzung der Elektroanlagen im Schulhaus Tösstalstrasse 37, Winterthur, wurde dem Kaufmännischen Verband Winterthur ein Staatsbeitrag zugesichert. Die Elektroanlagen des 1981 in Betrieb genommenen Schulhauses wurden entsprechend den heutigen betrieblichen und sicherheitstechnischen Anforderungen erneuert. Die Instandsetzungsarbeiten wurden Ende Oktober 2018 termingerecht abgeschlossen. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

Für den Anschluss des Schulhauses an der Tösstalstrasse 37 an das Fernwärmenetz der Stadt Winterthur wurde dem Kaufmännischen Verband Winterthur ein Staatsbeitrag zugesichert. Mit dem wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Anschluss an das Fernwärmenetz hat sich der Ersatz der am Ende der Lebensdauer angelangten Heizungsanlage erübrigt. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Instandsetzung Elektroanlagen<br>(Subvention)  | 123 000                | 112 910               | +10 090                             |
| Anschluss an das Fernwärmenetz<br>(Subvention) | 209 000                | 174 431               | +34 569                             |
| Total                                          | 332 000                | 287 341               | +44 659                             |

**2.6.16. RRB Nr. 1233/2017, Wirtschaftsschule KV Zürich,  
Instandsetzung Toilettenanlagen (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Für die Instandsetzung der Toilettenanlagen im 1974 in Betrieb genommenen Schulhaus Limmatstrasse 310, Zürich, wurde dem Kaufmännischen Verband Zürich ein Staatsbeitrag zugesichert. Durch den Ersatz der Oberflächen und Apparate wurden die Anlagen für eine weitere Betriebsdauer von 30 bis 40 Jahren ertüchtigt. Die Arbeiten konnten im September 2018 fristgerecht abgeschlossen werden. Anlässlich der Bauabnahme konnte eine fachlich einwandfreie und grundsätzlich der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt werden. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Instandsetzung Toilettenanlagen<br>(Subvention) | 2 598 000              | 1 748 182             | +849 818                            |
| Total                                           | 2 598 000              | 1 748 182             | +849 818                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Massnahmen konnten gegenüber der Planung mit einer geringeren Eingriffstiefe umgesetzt werden. Mit der Aufbereitung der Boden- und Wandoberflächen für die Aufnahme neuer Beläge konnte auf eine Etappierung und eine aufwendige Schadstoffsanierung verzichtet werden. Diese Umstände haben insgesamt zu einer deutlichen Minderung des Aufwandes beigetragen.

**2.6.17. RRB Nr. 358/2018, Wirtschaftsschule KV Winterthur, Ersatz Personenaufzug (Subvention)**

Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung

*Ziele und Zielerreichung:*

Für den Ersatz des Personenaufzugs im Schulhaus Tösstalstrasse 37, Winterthur, wurde dem Kaufmännischen Verband Winterthur ein Staatsbeitrag zugesichert. Der aus dem Jahr 1981 stammende und am Ende der Lebensdauer angelangte Personenaufzug wurde durch einen grösseren und neuen Personenaufzug ersetzt. Damit wurde die Kapazität für Personen- und Warentransporte erhöht, und der neue, den heutigen Vorschriften und Anforderungen entsprechende Personenaufzug wird über eine lange Zeit ohne Anpassungen betrieben werden können. Anlässlich der Bauabnahme wurde eine fachlich einwandfreie und der Genehmigung entsprechende Bauausführung festgestellt. Der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                           | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Ersatz Personenaufzug (Subvention) | 102 135                | 100 126               | +2 009                              |
| Total                              | 102 135                | 100 126               | +2 009                              |

**2.7. Baudirektion**

**2.7.1. RRB Nr. 822/2013, Betriebs- und Anlagendatenbank AWEL (Ausgabenbewilligung und Vergabe)**

Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Erneuerung der Applikation UmweltPlus und damit auch die Integration und Ablösung diverser älterer Applikationen sowie die Vereinigung aller Abläufe in den Vollzugsbereichen Genehmigungen, Bewilligungen und Kontrollen bei Gemeinden, Betrieben und Anlagen. Die Ziele wurden erreicht.



*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                                   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Kosten des Systemlieferanten<br>(Projekt-, Entwicklungs- und Lizenzkosten) | 1 351 080              | 1 498 345             | –147 265                            |
| Kosten weitere externe Lieferanten<br>(Schnittstellen und Migration)       | 81 000                 | 46 332                | +34 668                             |
| Dienstleistungen (Controller)                                              | 30 000                 | 23 793                | +6 207                              |
| Reserve 10%                                                                | 143 208                | 0                     | +143 208                            |
| <b>Total</b>                                                               | <b>1 605 288</b>       | <b>1 568 470</b>      | <b>+36 818</b>                      |

*Begründung der Abweichungen:*

Damit die während der rund sechs Jahre dauernden Projektlaufzeit aufgetretenen Vollzugsänderungen nachgeführt werden konnten, mussten während des Projektfortschritts diverse Anpassungen und Verbesserungen vorgenommen werden. Dafür wurde ein Grossteil der Reserven verwendet.

**2.7.2. RRB Nr. 945/2015, Projekt MIT16 (PC-Client und Software-Migration 2016)**

Leistungsgruppe Nr. 8000, Generalsekretariat

*Ziele und Zielerreichung:*

Gesamterneuerung der Desktop-Infrastruktur mit neuer Hardware und Wechsel des Betriebssystems auf Microsoft Windows 10. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Hardware                                       | 2 170 000              | 1 722 065             | +447 935                            |
| Software (Upgrade der bestehenden<br>Lizenzen) | 2 700 000              | 1 411 030             | +1 288 970                          |
| Diverse Dienstleistungen                       | 950 000                | 586 051               | +363 949                            |
| Schulung                                       | 400 000                | 413 924               | –13 924                             |
| Reserven                                       | 311 000                | 0                     | +311 000                            |
| <b>Total</b>                                   | <b>6 531 000</b>       | <b>4 133 070</b>      | <b>+2 397 930</b>                   |

*Begründung der Abweichungen:*

*Hardware:* Es konnte von tieferen Einkaufspreisen profitiert werden.

*Software:* Kalkuliert wurde mit dem Abschluss eines Microsoft-Lizenzvertrags für Office und das Betriebssystem (Mietmodell), der einen zusätzlichen Wartungsanteil enthielt. Stattdessen wurden die Windows 10-

Lizenzen mit der Hardware gekoppelt als OEM-Lizenz (Original Equipment Manufacturer) erworben. Durch diese Massnahmen konnten Einsparungen von rund 1 Mio. Franken erzielt werden. Der Anpassungsaufwand sowie die Kosten für Neulizenzen für die eingesetzten Applikationen infolge der Einführung des Betriebssystems Windows 10 sind rund Fr. 300 000 tiefer ausgefallen als ursprünglich geplant.

*Diverse Dienstleistungen:* Der Rollout konnte mit einem externen Unternehmen sehr effizient und in kürzerer Zeit als angenommen durchgeführt werden, wodurch Einsparungen von rund Fr. 180 000 erzielt werden konnten. Auch die Aufwendungen für die Softwarepaketierung und das Erstellen des Grundclients sowie für Dienstleistungen im Bereich Projektoffice sind geringer ausgefallen.

### **2.7.3. RRB Nr. 125/2015, Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung (Jahresbeiträge)**

Leistungsgruppe Nr. 8300, Amt für Raumentwicklung

#### *Ziele und Zielerreichung:*

Unterstützung der Zusammenarbeit und der kooperativen Raumentwicklung im engeren Agglomerationsraum Zürich und Förderung der Innenentwicklung und der Abstimmung Siedlung-Verkehr-Landschaft.

In den Jahren 2015–2018 wurde eine «Werkstatt für Innenentwicklung» durchgeführt, die Nutzungsvorgaben geschärft und die Gestaltung der Ortsdurchfahrten als Thema lanciert. Die Ziele wurden erreicht.

#### *Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                 | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|--------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Jahresbeiträge 2015–2018 | 856 000                | 768 751               | +87 249                             |
| Total                    | 856 000                | 768 751               | +87 249                             |

#### *Begründung der Abweichungen:*

An der Delegiertenversammlung des Vereins Regionalplanung Zürich und Umgebung vom 23. November 2017 wurde eine Teilrückerstattung der für das Jahr 2016 eingenommenen Mitgliederbeiträge von Fr. 87 249 beschlossen und im Januar 2018 ausbezahlt.

**2.7.4. RRB Nr. 1228/2008, Zentrale Fernüberwachung  
von Lichtsignalanlagen (Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Anbindung von rund 100 dezentralen Lichtsignalanlagen an einen neuen Gebietsrechner. Der neue Gebietsrechner steuert die Programmwahl der Lichtsignalanlagen, bildet «grüne Wellen» und zeigt Störungsmeldungen an. Die Verkehrssicherheit kann dadurch stark verbessert werden, da Störungen sofort erkannt und behoben werden können. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Projektausgaben | 5 770 000              | 4 428 780             | +1 341 220                          |
| Total           | 5 770 000              | 4 428 780             | +1 341 220                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei der Lieferung des Gebietsrechners und den Anpassungsarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt.

Zudem konnten durch die vermehrte Erschliessung von Lichtsignalanlagen mit der GSM-Technik (Global System for Mobile Communication), die während des Projektverlaufs zunehmend zuverlässiger und günstiger wurde, weitere Kosten eingespart werden.

**2.7.5. RRB Nr. 907/2011, Strassen (Hinwil, 792 Girenbadstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Verbreiterung der Fahrbahn, die Erstellung eines überfahrbaren Gehwegs ausserorts, die Abtrennung eines fahrbahnebenen Gehwegs innerorts Ringwil sowie die Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 200 000                | 145 337               | +54 663                             |
| Bauarbeiten                  | 3 490 000              | 2 565 278             | +924 722                            |
| Nebenarbeiten                | 400 000                | 282 568               | +117 432                            |
| Technische Arbeiten          | 560 000                | 464 884               | +95 116                             |
| Total                        | 4 650 000              | 3 458 068             | +1 191 932                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Beim Landerwerb konnten infolge Projektoptimierungen Einsparungen erzielt werden. Die Minderaufwände bei den übrigen Arbeiten sind auf den besseren Zustand der Bausubstanz der Girenbadstrasse sowie auf Vergabeerfolge zurückzuführen.

**2.7.6. RRB Nr. 564/2012, Strassen (K52, Forchstrasse, Gemeinde Egg, Lärmschutzmassnahmen)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war der Bau einer Lärmschutzwand aus Holz zum Schutz des Gebiets Neuhaus in der Gemeinde Egg vor den Lärmemissionen der A52 Forchautostrasse. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 200 000              | 1 188 473             | +11 527                             |
| Schallschutzfenster | 30 000                 | 0                     | +30 000                             |
| Technische Arbeiten | 220 000                | 260 924               | –40 924                             |
| Total               | 1 450 000              | 1 449 396             | +604                                |

*Begründung der Abweichungen:*

Es wurden keine Gesuche um Beiträge an Schallschutzfenster eingereicht. Bei den technischen Arbeiten führte die grössere Komplexität des Projekts zu Mehrkosten beim Ingenieur und bei den Eigenleistungen.

**2.7.7. RRB Nr. 642/2012, Strassen (Oberrieden, Thalwil, 684 Tischenloostrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren der Ausbau des Trottoirs entlang der Tischenloostrasse sowie die Instandsetzung der Fahrbahn. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 115 000                | 120 721               | –5 721                              |
| Bauarbeiten                  | 1 135 000              | 861 644               | +273 356                            |
| Nebenarbeiten                | 250 000                | 98 427                | +151 573                            |
| Technische Arbeiten          | 400 000                | 330 782               | +69 218                             |
| Total                        | 1 900 000              | 1 411 575             | +488 425                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Submissionserfolg bei den Baumeisterarbeiten und die geringeren Kosten bei der Strassenfundation führten zu Minderaufwänden. Zudem konnten durch die Optimierung der provisorischen Verkehrsführung (Teilspernung) weitere Kosten eingespart werden.

**2.7.8. RRB Nr. 62/2013, Strassen (Rheinau, 540 Zoll-/Poststrasse, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Anpassung der Beleuchtung beim Fussgängerstreifen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 700 000              | 1 073 356             | +626 644                            |
| Nebenarbeiten       | 190 000                | 107 020               | +82 980                             |
| Technische Arbeiten | 210 000                | 135 474               | +74 526                             |
| Total               | 2 100 000              | 1 315 850             | +784 150                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Diverse Submissionserfolge sowie der bessere Zustand des Untergrundes führten zu massiven Kosteneinsparungen in allen Bereichen.

**2.7.9. RRB Nr. 327/2013, Strassen (Rüti, 15 Walderstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Erstellung eines Radstreifens, der Umbau der Bushaltestelle Gubel, der Neubau einer Mittelinsel sowie die Sanierung der Fahrbahn. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 100 000                | 101 671               | –1 671                              |
| Bauarbeiten                  | 3 260 000              | 2 364 184             | +895 816                            |
| Nebenarbeiten                | 490 000                | 239 857               | +250 143                            |
| Technische Arbeiten          | 650 000                | 549 027               | +100 973                            |
| Total                        | 4 500 000              | 3 254 739             | +1 245 261                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden grosse Submissionserfolge erzielt. Die Anpassungsarbeiten bei den Nebenarbeiten konnten infolge Projektoptimierungen günstiger ausgeführt werden. Im Weiteren mussten keine mobilen Lichtsignalanlagen gemietet werden, da diese durch den Unterhaltsbereich bereitgestellt wurden. Die Minderaufwände bei den technischen Arbeiten sind ebenfalls auf Projektoptimierungen und Submissionserfolge zurückzuführen.

**2.7.10. RRB Nr. 578/2013, Strassen (Stallikon/Birmensdorf/Uitikon, 650 Schwanden- bis Stallikerstrasse, Kreisel Diebis bis Langwiesstrasse, km 16.870–18.450; Instandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Strasse. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 10 000                 | 488                   | +9 512                              |
| Bauarbeiten                  | 1 350 000              | 1 195 866             | +154 134                            |
| Nebenarbeiten                | 120 000                | 82 632                | +37 368                             |
| Technische Arbeiten          | 170 000                | 115 709               | +54 291                             |
| Total                        | 1 650 000              | 1 394 696             | +255 304                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt und es musste weniger Foundationsschicht als geplant ersetzt werden. Die Optimierung der Bauphasen (längere Abschnitte) führte zu Einsparungen in allen Bereichen. Bei den technischen Arbeiten fiel der Aufwand aufgrund der kürzeren Bauzeit geringer aus. Zudem waren die Kosten für die Vermarkung und Vermessung geringer, was zu Minderaufwänden beim Land-erwerb führte.

**2.7.11. RRB Nr. 1170/2013, Strassen (Opfikon, 351 Wallisellerstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Erstellung der Radwegverbindung, der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestellen, die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger bzw. die Schulwegsicherung sowie die Instandsetzung der Staatsstrassen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 320 000                | 273 316               | +46 684                             |
| Bauarbeiten                  | 2 485 000              | 1 859 441             | +625 559                            |
| Nebenarbeiten                | 366 000                | 243 731               | +122 269                            |
| Technische Arbeiten          | 279 000                | 259 254               | +19 746                             |
| Total                        | 3 450 000              | 2 635 743             | +814 257                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Landerwerb fiel durch die Anpassung der Linienführung geringer aus. Zudem wurden im Bereich der Bauarbeiten Submissionserfolge erzielt. Bei den Neben- und technischen Arbeiten sind die geringeren Ausgaben auf die Optimierung der provisorischen Verkehrsführung (Teilspernung) zurückzuführen.

**2.7.12. RRB Nr. 19/2014, Strassen (Dübendorf, 740 Zürich-/Höglersstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Entlastung des Zentrums von Dübendorf durch den Umbau des Knotens Zürich-/Höglersstrasse und durch die Installation einer neuen Lichtsignalanlage, die Schliessung der Radweglücke an der Zürichstrasse, die Neuplatzierung und der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle Breitibach sowie die Neuerstellung der Decke des Bachdurchlasses. Auch mussten im gesamten Projektbereich die Beläge instand gesetzt werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 500 000                | 489 523               | +10 477                             |
| Bauarbeiten                  | 3 206 000              | 2 845 574             | +360 426                            |
| Nebenarbeiten                | 968 000                | 736 223               | +231 777                            |
| Technische Arbeiten          | 926 000                | 767 256               | +158 744                            |
| Beitrag Stadt Dübendorf      | –1 215 000             | –1 215 000            | 0                                   |
| Total                        | 4 385 000              | 3 623 576             | +761 424                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund von Submissionserfolgen bei den Bauarbeiten und der Lichtsignalanlage wurden Minderaufwände erzielt. Bei den Neben- und technischen Arbeiten fielen die Aufwände durch Projektoptimierungen geringer aus.

**2.7.13. RRB Nr. 48/2014, Strassen (Männedorf, 17 Seestrasse,  
km 41.605–42.220, Strasseninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandstellungen der Entwässerung, der Beleuchtung, der Fahrbahn und der Gehwege sowie der Rückbau der Rechtsabbiegespur. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 200 000              | 1 664 561             | +535 439                            |
| Nebenarbeiten       | 370 000                | 146 352               | +223 648                            |
| Technische Arbeiten | 30 000                 | 32 994                | –2 994                              |
| Total               | 2 600 000              | 1 843 907             | +756 093                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bau- und Nebenarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Zudem fielen die Kosten für die Signalisation, Gärtner- und Laborarbeiten geringer aus. Die höheren Aufwendungen bei den technischen Arbeiten sind auf höhere Geometerkosten für die Vermessung und Grenzrekonstruktion zurückzuführen.

**2.7.14. RRB Nr. 1315/2014, Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse /  
806 Blitterswilerstrasse, Strasseninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Anpassung der Strassenbeleuchtung bei der Bushaltestelle Juckern sowie der Rückbau der Strassenbeleuchtung zwischen Dillhaus und Juckern. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 360 000              | 855 245               | +504 755                            |
| Nebenarbeiten       | 95 000                 | 58 959                | +36 041                             |
| Technische Arbeiten | 105 000                | 75 460                | +29 540                             |
| Total               | 1 560 000              | 989 664               | +570 336                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Zudem fielen durch den optimalen Projektablauf die Aufwände im Bereich der Nebenarbeiten und technischen Arbeiten geringer aus.



**2.7.15. RRB Nr. 15/2015, Strassen (Dägerlen/Dinhard,  
506 Welsiker-/Rutschwilerstrasse, Strasseninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 000 000              | 828 065               | +171 935                            |
| Nebenarbeiten       | 75 000                 | 34 698                | +40 302                             |
| Technische Arbeiten | 95 000                 | 97 280                | –2 280                              |
| Total               | 1 170 000              | 960 043               | +209 957                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Die geringeren Aufwendungen bei den Nebenarbeiten sind auf den optimalen Projektablauf zurückzuführen.

**2.7.16. RRB Nr. 17/2015, Strassen (Kloten, 586 Balz-Zimmermannstrasse, Kreisel Balz-Zimmermann-/Werftstrasse, km 0.650–0.710, Fahrbahninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren der Abbruch des Belags im Kreisel und die Erneuerung mit einer Betonplatte. Auch musste die Strassenbeleuchtung teilweise erneuert werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 720 000              | 857 571               | +862 429                            |
| Nebenarbeiten       | 228 000                | 113 078               | +114 922                            |
| Technische Arbeiten | 156 000                | 95 416                | +60 584                             |
| Total               | 2 104 000              | 1 066 065             | +1 037 935                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Submissionserfolge, optimierte Bauabläufe, Projektoptimierungen sowie die Nutzung von Synergien mit anderen Bauvorhaben führten zu Kosteneinsparungen in allen Bereichen.

**2.7.17. RRB Nr. 47/2015, Strassen (Bauma, 806 Sternenbergrasse / 808 Gfellstrasse, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 200 000              | 1 506 796             | +693 204                            |
| Nebenarbeiten       | 60 000                 | 18 034                | +41 966                             |
| Technische Arbeiten | 140 000                | 109 289               | +30 711                             |
| Total               | 2 400 000              | 1 634 118             | +765 882                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund von Submissionserfolgen und einem besseren Baugrund als erwartet fielen die Aufwände für die Bauarbeiten geringer aus. Bei den Neben- und technischen Arbeiten sind die erzielten Minderaufwände auf die effiziente Projektabwicklung, den besseren Baugrund sowie den optimalen Bauablauf zurückzuführen.

**2.7.18. RRB Nr. 48/2015, Strassen (Flaach/Marthalen, 540 Ellikerstrasse, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn und der Ersatz der Verkehrszählstelle. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 270 000              | 1 016 550             | +253 450                            |
| Nebenarbeiten       | 115 000                | 60 855                | +54 145                             |
| Technische Arbeiten | 125 000                | 99 808                | +25 192                             |
| Total               | 1 510 000              | 1 177 213             | +332 787                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Bei den Neben- und technischen Arbeiten sind die erzielten Minderaufwände auf den optimalen Projektablauf, Projektoptimierungen sowie weitere Submissionserfolge zurückzuführen.

**2.7.19. RRB Nr. 124/2015, Strassen (Meilen, 17 Seestrasse, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Die Ziele umfassten die Instandsetzung der Strasse, die Verbesserung der Fussgängersicherheit durch den Neubau einer Fussgängerschutzinsel sowie den Einbau eines lärmarmen Belags. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 489 000              | 1 254 055             | +234 945                            |
| Nebenarbeiten       | 115 000                | 220 843               | –105 843                            |
| Technische Arbeiten | 165 000                | 85 238                | +79 762                             |
| Total               | 1 769 000              | 1 560 136             | +208 864                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Durch Optimierung der Arbeitsabläufe beim Einbau des lärmarmen Belags fielen die Kosten geringer aus. Der Mehraufwand bei den Nebenarbeiten ist auf die Verkehrsführung während des Belageinbaus zurückzuführen. Durch die Sanierung der Personenunterführung und die Übernahme von Kostenbeiträgen in diesem Zusammenhang entstanden weitere Mehrkosten. Bei den technischen Arbeiten fiel der Aufwand infolge Projektoptimierung geringer aus.

**2.7.20. RRB Nr. 155/2015, Strassen (Egg, 716 Rällikerstasse, km 7.890–10.470, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandstellung der Entwässerung, der Stützmauern, der Fahrbahn und der Gehwege. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 350 000              | 1 956 626             | +393 374                            |
| Nebenarbeiten       | 105 000                | 49 884                | +55 116                             |
| Technische Arbeiten | 120 000                | 39 819                | +80 181                             |
| Total               | 2 575 000              | 2 046 329             | +528 671                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die geringeren Aufwendungen bei den Bauarbeiten sind auf Submissionserfolge zurückzuführen. Zudem fielen die Kosten bei den Nebenarbeiten für die Signalisation, Gärtner- und Laborarbeiten geringer aus. Die Minderaufwände im Bereich der technischen Arbeiten sind auf Submissionserfolge und tiefere Geometerkosten für die Vermessung, Grenzrekonstruktion und Vermarkung zurückzuführen.

**2.7.21. RRB Nr. 157/2015, Strassen (Illnau-Effretikon/Kyburg, 826 Luckhauser-/Schloss-/Firstnerstrasse, Strasseninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 700 000              | 1 609 531             | +90 469                             |
| Nebenarbeiten       | 80 000                 | 91 446                | –11 446                             |
| Technische Arbeiten | 170 000                | 101 439               | +68 561                             |
| Total               | 1 950 000              | 1 802 416             | +147 584                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Nebenarbeiten fielen die Kosten durch zusätzliche Baugrunduntersuchungen höher aus. Bei den technischen Arbeiten konnte der Aufwand für die Bauleitung infolge Projektoptimierungen verringert werden.

**2.7.22. RRB Nr. 158/2015, Strassen (Schönenberg/Wädenswil, 700 Wädenswiler-/Schönenbergstrasse, Rotenblatt- bis Obere Bergstrasse, km 4.800–6.300, Instandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Strasseninstandsetzung mit Ersatz der Deck-, Binder-, Trag- und Fundationsschicht sowie die Instandsetzung der Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und Kontrollschächte. Auch musste auf dem abgesetzten Rad-/Gehweg der Deckbelag neu eingebaut werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 120 000              | 1 610 975             | +509 025                            |
| Nebenarbeiten       | 205 000                | 76 150                | +128 850                            |
| Technische Arbeiten | 145 000                | 112 981               | +32 019                             |
| Total               | 2 470 000              | 1 800 107             | +669 893                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Es wurden in allen Bereichen Submissionserfolge erzielt. Zudem war die Trag- und Fundationsschicht in einem besseren Zustand und musste nicht im vorgesehenen Umfang entsorgt und ersetzt werden.

**2.7.23. RRB Nr. 159/2015, Strassen (Uitikon, 650 Stallikerstrasse, Langwies- bis Ringlikerstrasse, km 18.450–19.100, Instandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Strasse. Dies umfasste den Ersatz der Binder- und Deckschicht, der Randabschlüsse sowie sämtlicher Armaturen der Schächte. Zudem mussten die Strassenentwässerung, Strassenbeleuchtung, der Bachdurchlass Schwandenbächli und die Bushaltestelle Langwies erneuert werden. Auch erfolgte eine Instandsetzung des Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 030 000              | 707 866               | +322 134                            |
| Nebenarbeiten       | 210 000                | 136 976               | +73 024                             |
| Technische Arbeiten | 130 000                | 116 627               | +13 373                             |
| Total               | 1 370 000              | 961 469               | +408 531                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Durch die gemeinsame Vergabe mit einem Projekt der Abteilung Projektieren und Realisieren des TBA wurden bei den Bauarbeiten Submissionserfolge erzielt. Zudem konnten weitere Einsparungen in allen Bereichen infolge Optimierung der Bauphasen, Projektanpassungen und optimalem Projektablauf erzielt werden.

**2.7.24. RRB Nr. 160/2015, Strassen (Wiesendangen/Hagenbuch, 840 Gündliker-/Bertschikerstrasse, Strasseninstandsetzung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, der Rückbau der Böschungen sowie die Erstellung der Fahrbahnbankette. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 230 000           | 947 130            | +282 870                            |
| Nebenarbeiten       | 95 000              | 45 078             | +49 922                             |
| Technische Arbeiten | 105 000             | 96 120             | +8 880                              |
| Total               | 1 430 000           | 1 088 327          | +341 673                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die geringeren Aufwendungen bei den Bauarbeiten sind auf Submissionserfolge zurückzuführen. Weitere Kosteneinsparungen konnten bei den Nebenarbeiten infolge Projektoptimierungen und bei den technischen Arbeiten infolge optimalen Projektablaufs erzielt werden.

**2.7.25. RRB Nr. 536/2015, Strassen (Affoltern a. A., 654 Untere Bahnhofstrasse, Obere Bahnhof- bis Wiesengrundstrasse, km 4.820–5.310; Ausgabenbewilligung)**  
Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Strasse. Dies umfasste den Ersatz der Binder- und Deckschicht, der Randabschlüsse sowie sämtlicher Armaturen der Schächte. Zudem musste die Strasse verbreitert, der Gehweg instand gesetzt und die Strassenentwässerung und -beleuchtung erneuert werden. Die Trenninseln wurden zurückgebaut und die Strassengeometrie an die neuen Verhältnisse angepasst. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte Ausgaben | getätigte Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 40 000              | 39 568             | +432                                |
| Bauarbeiten                  | 930 000             | 753 568            | +176 432                            |
| Nebenarbeiten                | 155 000             | 118 357            | +36 643                             |
| Technische Arbeiten          | 115 000             | 157 683            | –42 683                             |
| Total                        | 1 240 000           | 1 069 177          | +170 823                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Strassenbauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Zudem führte eine Optimierung der Bauphasen zu geringeren Kosten bei den Nebenarbeiten. Infolge mehrfacher Bereinigung der Regie- und Nachtragsofferten sowie Mehraufwand bei der Ausmassbereinigung fielen die Ausgaben für die technischen Arbeiten höher aus.

**2.7.26. RRB Nr. 538/2015, Strassen (Wädenswil/Richterswil, 3 Seestrasse, Giessen bis Mülönen, km 29.430–30.750; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Strasseninstandsetzung mit Ersatz der Deck-, Binder-, Trag- und Foundationsschicht. Zudem musste die Beleuchtung instand gesetzt bzw. teilweise zurückgebaut werden. Auch musste die Entwässerung instand gesetzt und die Sammlerarmaturen, die Kontrollschächte und Randabschlüsse ersetzt werden. Ziel war auch der Neubau eines geschützten Gehwegüberganges. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 3 100 000              | 2 740 975             | +359 025                            |
| Nebenarbeiten       | 160 000                | 92 867                | +67 133                             |
| Technische Arbeiten | 160 000                | 97 493                | +62 507                             |
| Total               | 3 420 000              | 2 931 335             | +488 665                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Die Trag- und Foundationsschicht war in besserem Zustand als angenommen und musste nicht im vorgesehenen Umfang entsorgt werden. Auch fielen die Laborkosten und betrieblichen Aufwendungen geringer aus.

**2.7.27. RRB Nr. 862/2015, Strassen (Richterswil, 3 Seestrasse, Post- bis Gartenstrasse, km 31.460–31.780; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Strasseninstandsetzung mit Ersatz der Deck-, Binder-, Trag und Foundationsschicht. Zudem musste die Beleuchtung instand gesetzt und teilweise zurückgebaut werden. Auch musste die Entwässerung instand gesetzt und die Sammlerarmaturen, Kontrollschächte und

Randabschlüsse ersetzt werden. Ziel war auch der Neubau eines geschützten Gehwegüberganges. Die Ziele wurden erreicht, wobei die Instandsetzung der Lichtsignalanlage (Kostenvoranschlag: Fr. 319 000) aus arbeits-technischen Gründen über ein angrenzendes Projekt geplant und finanziert wurde.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten               | 850 000                | 860 900               | –10 900                             |
| Nebenarbeiten             | 480 000                | 136 738               | +343 262                            |
| davon: Lichtsignalanlagen | 319 000                | 0                     | +319 000                            |
| Technische Arbeiten       | 160 000                | 118 990               | +41 010                             |
| Total                     | 1 490 000              | 1 116 628             | +373 372                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Lichtsignalanlage beim Bahnhof wurde über ein angrenzendes Projekt erstellt und abgerechnet, wodurch auch bei den Neben- und technischen Arbeiten keine Aufwendungen für Spezialingenieure anfielen.

**2.7.28. RRB Nr. 1018/2015, Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Gut Katzenssee bis Stadtgrenze Zürich, km 14.410–14.620, Fahrbahninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn einschliesslich Pfahlfundation und Rohrblock für die Lichtwellenleitung (LWL). Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 3 558 000              | 2 696 821             | +861 179                            |
| Nebenarbeiten       | 140 000                | 34 887                | +105 113                            |
| Technische Arbeiten | 543 000                | 145 195               | +397 805                            |
| Total               | 4 241 000              | 2 876 903             | +1 364 097                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Wesentliche Minderaufwände in allen Bereichen aufgrund von Submissionserfolgen, grossen Synergien mit dem Projekt der Stadt Zürich und einem optimalen Bauablauf. Da der Rückbau einer Kreuzung im Rahmen des Umleitungskonzepts durch das Projekt des ASTRA finanziert wurde, konnten weitere Einsparungen erzielt werden.



**2.7.29. RRB Nr. 1042/2015, Strassen (Buch a.I., 548 Hauptstrasse, km 2.100–4.275, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 0                      | 1 565                 | –1 565                              |
| Bauarbeiten                  | 1 900 000              | 1 443 294             | +456 706                            |
| Nebenarbeiten                | 110 000                | 50 221                | +59 779                             |
| Technische Arbeiten          | 110 000                | 99 817                | +10 183                             |
| Total                        | 2 120 000              | 1 594 897             | +525 103                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die Minderaufwände bei den Bauarbeiten sind auf Submissionserfolge zurückzuführen. Zudem konnten infolge Projektoptimierungen und optimalen Projektablaufs bei den Neben- und technischen Arbeiten weitere Kosten eingespart werden. Im Bereich Erwerb von Grund und Rechten fielen kleinere, ungeplante Grundstücksmutationen an.

**2.7.30. RRB Nr. 1201/2015, Strassen (Niederhasli/Niederglatt, Fahrbahninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn, die Erneuerung der Strassenbeleuchtung sowie der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestellen. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 180 000              | 1 308 567             | +871 433                            |
| Nebenarbeiten       | 370 000                | 326 043               | +43 957                             |
| Technische Arbeiten | 75 000                 | 35 144                | +39 856                             |
| Total               | 2 625 000              | 1 669 753             | +955 247                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten Submissionserfolge erzielt werden. Zudem fielen die betrieblichen internen Aufwände bei den Nebenarbeiten geringer aus. Bei den technischen Arbeiten war der Aufwand für die Vermarktung geringer und es wurde kein Spezialingenieur benötigt.

**2.7.31. RRB Nr. 7/2016, Strassen (Elgg, 832 Ittishauserstrasse, Kantonsgrenze Thurgau bis eingangs Elgg, km 1.500–2.900, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Erstellung des Gehwegs zwischen Schwimmbad und Schwimmbadparkplatz. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 050 000              | 779 237               | +270 763                            |
| Nebenarbeiten       | 75 000                 | 64 613                | +10 387                             |
| Technische Arbeiten | 105 000                | 62 645                | +42 355                             |
| Total               | 1 230 000              | 906 495               | +323 505                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt und bei den Neben- und technischen Arbeiten konnten Einsparungen durch den optimalen Projektablauf getätigt werden.

**2.7.32. RRB Nr. 81/2016, Strassen (Rheinau, 532 Poststrasse, Einlenker Ellikonerstrasse bis Schützenhaus, km 0.000–2.210, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Anpassung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 800 000              | 1 029 922             | +770 078                            |
| Nebenarbeiten       | 200 000                | 124 926               | +75 074                             |
| Technische Arbeiten | 100 000                | 25 241                | +74 759                             |
| Total               | 2 100 000              | 1 180 089             | +919 911                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten führten die Submissionserfolge sowie der bessere Zustand des Untergrundes zu erheblichen Kosteneinsparungen. Bei den Neben- und technischen Arbeiten sind die geringeren Ausgaben auf die effiziente Projektabwicklung zurückzuführen. Zudem konnte die Bauleitung selbst durchgeführt werden.

**2.7.33. RRB Nr. 130/2016, Strassen (Wald, 15 Tösstalstrasse, Dietersilerstrasse bis Aatal, km 8.540–10.300; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn, teilweise des Rad-/Gehwegs sowie der Strassenentwässerung. Zudem mussten zwei Bachdurchlässe vergrössert und die Mauerkronen an der Brücke über dem Huebbach saniert werden. Ziel war auch der Rückbau der Strassenbeleuchtung ausserorts.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 555 000              | 1 852 916             | +702 084                            |
| Nebenarbeiten       | 155 000                | 116 868               | +38 132                             |
| Technische Arbeiten | 50 000                 | 18 879                | +31 121                             |
| Total               | 2 760 000              | 1 988 662             | +771 338                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden diverse Submissionserfolge erzielt. Zudem fielen im Bereich der Nebenarbeiten die Beleuchtungskosten geringer aus. Bei den technischen Arbeiten sind die erzielten Einsparungen auf die tieferen Kosten für die Grenzrekonstruktion, Vermarkung und Laborarbeiten zurückzuführen.

**2.7.34. RRB Nr. 254/2016, Strassen (Ossingen, 516 Gütighauserstrasse, Thurbrücke bis eingangs Oessingen, km 0.440–3.140, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 800 000              | 1 233 939             | +566 061                            |
| Nebenarbeiten       | 70 000                 | 25 423                | +44 577                             |
| Technische Arbeiten | 170 000                | 89 429                | +80 571                             |
| Total               | 2 040 000              | 1 348 791             | +691 209                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Die erzielten Submissionserfolge und der bessere Baugrund führten zu Minderkosten in allen Bereichen.

**2.7.35. RRB Nr. 256/2016, Strassen (Zollikon, 706 Bergstrasse, Rotfluhstrasse bis Salsterkurve, km 1.350–1.770; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Entwässerung, der Beleuchtung, der Bushaltestellen, der Fahrbahn und der Gehwege. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 315 000              | 1 091 531             | +223 469                            |
| Nebenarbeiten       | 165 000                | 191 047               | –26 047                             |
| Technische Arbeiten | 20 000                 | 27 732                | –7 732                              |
| Total               | 1 500 000              | 1 310 309             | +189 691                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Bei den Nebenarbeiten waren zusätzliche Erschütterungsmessungen sowie ein Mehraufwand für Gartenarbeiten, die Beleuchtung und die Signalisation notwendig. Auch bei den technischen Arbeiten fielen infolge höherer Absteckungs- und Vermessungsaufwendungen Mehrausgaben an.

**2.7.36. RRB Nr. 286/2016, Strassen (Hausen a. A., 678 Zugerstrasse, Mülibach bis Nachtweid, km 1.960–2.590; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse mit Ersatz der Deck-, Binder- und teilweise Trag- und Fundationsschicht sowie die Instandsetzung der Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und der Kontrollschächte. Auch mussten die Randabschlüsse teilweise ersetzt und ein einschichtiger Belag beim Rad-/Gehweg aufgetragen werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 200 000              | 931 076               | +268 924                            |
| Nebenarbeiten       | 60 000                 | 15 320                | +44 680                             |
| Technische Arbeiten | 100 000                | 71 146                | +28 854                             |
| Total               | 1 360 000              | 1 017 542             | +342 458                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Da sich die Trag- und Foundationsschicht in einem besseren Zustand befand, fiel der dafür vorgesehene Entsorgungsaufwand geringer aus. Auch fielen die Kosten für Fremdmieten, Laborarbeiten und betriebliche Aufwendungen tiefer aus.

**2.7.37. RRB Nr. 287/2016, Strassen (Hausen a. A., 650 Reppischtalstrasse, Riedmatt bis Türlar, km 5.250–6.000; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse mit Ersatz der Deck-, Binder- und teilweise Trag- und Foundationsschicht sowie die Instandsetzung der Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und der Kontrollschächte. Auch musste auf dem abgesetzten Rad-/Gehweg ein neuer Deckbelag eingebaut werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 950 000                | 592 300               | +357 700                            |
| Nebenarbeiten       | 65 000                 | 30 833                | +34 167                             |
| Technische Arbeiten | 70 000                 | 55 140                | +14 860                             |
| Total               | 1 085 000              | 678 273               | +406 727                            |

*Begründung der Abweichungen:*

In allen Bereichen wurden Submissionserfolge erzielt. Da sich die Trag- und Foundationsschicht in einem besseren Zustand befand, fiel zudem der dafür vorgesehene Entsorgungsaufwand geringer aus.

**2.7.38. RRB Nr. 288/2016, Strassen (Rüti, 345 Eschenbacherstrasse, Schürwies bis Grenze Kanton St. Gallen, km 26.640–27.665; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Strasse. Dies umfasste den Ersatz der Binder- und Deckschicht, die Instandsetzung der Strassenentwässerung und der Ersatz der defekten Fahrbahnabschlüsse. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                          | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten                       | 1 400 000              | 1 382 890             | +17 110                             |
| Nebenarbeiten                     | 50 000                 | 109 128               | –59 128                             |
| Technische Arbeiten               | 40 000                 | 12 192                | +27 808                             |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel) | 30 693                 | 0                     | +30 693                             |
| Total                             | 1 520 693              | 1 504 210             | +16 483                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Für Verkehrsdienst und Gärtnerarbeiten fielen bei den Nebenarbeiten Mehraufwendungen an. Bei den technischen Arbeiten fiel der Aufwand infolge Projektoptimierungen geringer aus.

**2.7.39. RRB Nr. 381/2016, Strassen (Rüschlikon, 384 Eggstrasse, Feldimoos-/Wachtstrasse bis Anschluss A3 West, km 1.400–2.100; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse mit Ersatz der Deck-, Binder- und teilweisen Trag- und Foundationsschicht sowie die Instandsetzung der Beleuchtung und Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und der Kontrollschächte. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 370 000              | 881 997               | +488 003                            |
| Nebenarbeiten       | 120 000                | 44 694                | +75 306                             |
| Technische Arbeiten | 100 000                | 45 040                | +54 960                             |
| Total               | 1 590 000              | 971 731               | +618 269                            |

*Begründung der Abweichungen:*

In allen Bereichen wurden Submissionserfolge erzielt. Da sich die Trag- und Foundationsschicht in einem besseren Zustand befand, fiel auch der dafür vorgesehene Entsorgungsaufwand geringer aus. Aufgrund der nachträglich bestimmten Verkehrsführung mit Einbahnbetrieb konnte zudem die Bauzeit stark verkürzt werden, was zu weiteren Kosteneinsparungen in allen Bereichen führte.

**2.7.40. RRB Nr. 426/2016, Strasse (Hausen a. A., 383 Albispassstrasse, Vollenweid bis Riedmatt, km 5.480–6.100; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse mit Ersatz der Deck-, Binder- und teilweise Trag- und Foundationsschicht sowie die Instandsetzung der Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und der Kontrollschächte. Auch mussten die Randabschlüsse teilweise ersetzt und ein einschichtiger Belag beim Rad-/Gehweg aufgetragen werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 990 000                | 791 557               | +198 443                            |
| Nebenarbeiten       | 50 000                 | 19 606                | +30 394                             |
| Technische Arbeiten | 85 000                 | 69 158                | +15 842                             |
| Total               | 1 125 000              | 880 321               | +244 679                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Da sich die Trag- und Foundationsschicht in einem besseren Zustand befand, fiel zudem der dafür vorgesehene Entsorgungsaufwand geringer aus. Bei den Fremdmieten, Laborarbeiten und betrieblichen Aufwendungen wurden ebenfalls Minderaufwände erzielt.

**2.7.41. RRB Nr. 427/2016, Strassen (Rifferswil, 383 Albisstrasse, Mettmensstetter- bis Herferswilerstrasse, km 1.760–2.500; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Strasse. Dies umfasste die Erneuerung der Binder- und Deckschicht, stellenweise zusätzlich auch den Ersatz der Trag- und Foundationsschicht sowie die Erneuerung der Strassenentwässerung. Ausserdem mussten sämtliche Armaturen der Schächte und Randabschlüsse ersetzt und die Korrektur des Fahrbahnrandes vorgenommen werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 170 000              | 899 376               | +270 624                            |
| Nebenarbeiten       | 50 000                 | 47 469                | +2 531                              |
| Technische Arbeiten | 100 000                | 61 042                | +38 958                             |
| Total               | 1 320 000              | 1 007 887             | +312 113                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Minderaufwände durch Submissionserfolge und der nur teilweise zu ersetzenden Foundationsschicht erzielt. Aufgrund optimierter Bauphasen fielen auch die Kosten im Bereich der technischen Arbeiten geringer aus.

**2.7.42. RRB Nr. 428/2016, Strassen (Rüti, 345 Eschenbacherstrasse, Objekt Nr. 118-A602, Stützmauer Eschenbacherstrasse, Ersatz Stützmauer, zusätzliche Ausgaben)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war der Ersatz der alten Stützmauer durch einen Neubau. Im Verlaufe des Projekts stellte sich heraus, dass der tatsächliche Felsverlauf und die Qualität des Felsens nicht den Erwartungen entsprach, weshalb die einfache Abdeckung des Felsens statt mit Spritzbeton mit einem statisch tragenden und viel stärkeren Spritzbeton ausgeführt werden musste. Ausserdem musste der Radwegbelag im Baustellenbereich vollständig ersetzt werden. Eine Änderung des Verkehrskonzepts machte den Ersatz einer Lichtsignalanlage notwendig. Diese Arbeiten verursachten Mehrkosten von Fr. 145 000, weshalb in Ergänzung zur BD-Verfügung Nr. 2008/2015 eine zusätzliche Ausgabe zu bewilligen war. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 0                      | 9 530                 | –9 530                              |
| Bauarbeiten                  | 951 000                | 757 160               | +193 840                            |
| Nebenarbeiten                | 31 000                 | 46 612                | –15 612                             |
| Technische Arbeiten          | 103 000                | 99 107                | +3 893                              |
| Total                        | 1 085 000              | 912 409               | +172 591                            |



*Begründung der Abweichungen:*

Für die Erstellung von Erdankern musste den betroffenen Grundstückseigentümern eine Entschädigung entrichtet werden. Im Bereich der Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Bei den Nebenarbeiten führten notwendige Projektanpassungen sowie der unerwartete Zustand des Untergrunds zu Mehrkosten.

**2.7.43. RRB Nr. 1126/2016, Strassen (Oberembrach, 554 Embracherstrasse, km 0.000–1.150, Pfungenerstrasse bis Bächlistrasse, Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Fahrbahn sowie die Erneuerung der Strassenbeleuchtung und Strassenentwässerung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 2 722 000              | 1 009 017             | +1 712 983                          |
| Nebenarbeiten       | 141 000                | 141 666               | –666                                |
| Technische Arbeiten | 133 000                | 91 198                | +41 802                             |
| Total               | 2 996 000              | 1 241 881             | +1 754 119                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Auch befand sich der Untergrund der Strasse in einem besseren Zustand, weshalb dieser nur teilweise ersetzt werden musste. Bei den technischen Arbeiten fielen die Aufwände infolge optimierten Bauablaufs und kürzerer Bauzeit geringer aus.

**2.7.44. RRB Nr. 1150/2016, Strassen (Neftenbach, 546 Flaachtalstrasse, Einlenker Schaffhauserstrasse bis Gemeindegrenze Dorf, km 0.000–1.100 und km 1.600–2.475, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung der Fahrbahn. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 215 000              | 1 026 559             | +188 441                            |
| Nebenarbeiten       | 95 000                 | 44 960                | +50 040                             |
| Technische Arbeiten | 110 000                | 64 677                | +45 323                             |
| Total               | 1 420 000              | 1 136 195             | +283 805                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Im Bereich der Neben- und technischen Arbeiten fielen die Aufwände aufgrund von Projektoptimierungen und optimalem Projektablauf geringer aus.

**2.7.45. RRB Nr. 83/2017, Strassen (Hinwil, 790 Ringwilerstrasse, Knoten Dürntner-/Zürichstrasse bis Alpenblickstrasse, km 0.575–1.500; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse sowie die Verbesserung der Fussgängersicherheit durch die Anpassung der Fussgängerübergänge. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 010 000              | 545 981               | +464 019                            |
| Nebenarbeiten       | 70 000                 | 109 882               | –39 882                             |
| Technische Arbeiten | 30 000                 | 14 574                | +15 426                             |
| Total               | 1 110 000              | 670 438               | +439 562                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Zudem befand sich die Foundationsschicht in einem besseren Zustand, was zu geringeren Aufwendungen führte. Bei den Nebenarbeiten wurden Mehraufwendungen für den Ersatz von Leitschranken und Absturzsicherungen sowie für die nicht geplante Instandsetzung der Stützmauer und der Meteorleitungen fällig.

**2.7.46. RRB Nr. 110/2017 (Zusatzkredit RRB Nr. 769/2017),  
Strassen (Stäfa, 724 Bergstrasse, Allenbergstrasse bis Gemeindegrenze Oetwil am See, km 1.590–3.630; Strasseninstandsetzung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Instandsetzung des Bachdurchlasses, der Strassenentwässerung, der Fahrbahn und von Abschnitten des Rad-/Gehwegs. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 1 590 000              | 996 176               | +593 824                            |
| Nebenarbeiten       | 90 000                 | 84 731                | +5 269                              |
| Technische Arbeiten | 45 000                 | 33 067                | +11 933                             |
| Total               | 1 725 000              | 1 113 975             | +611 025                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten konnten aufgrund von Submissionserfolgen, Synergienutzen mit angrenzenden Strassenprojekten und Projektoptimierungen diverse Kosten eingespart werden. Im Weiteren musste bei der Entwässerung weniger ersetzt werden als geplant. Zudem fielen bei den technischen Arbeiten die Aufwände für die Grenzrekonstruktion geringer aus.

**2.7.47. RRB Nr. 459/2017, Strassen (Stallikon, 650 Reppischtalstrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Erneuerung der drei Bushaltestellen Wolfenhof, Tägerst und Ausmüli. Dies umfasste einen behindertengerechten Neubau der Bushaltestellen, einen Neubau der Mittelschutzinseln, die Ausführung der Haltestellen in Beton sowie die Erneuerung von Randabschlüssen und die Anpassung der Beleuchtung. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 5 000                  | 9 261                 | –4 261                              |
| Bauarbeiten                  | 1 250 000              | 907 377               | +342 623                            |
| Nebenarbeiten                | 120 000                | 29 787                | +90 213                             |
| Technische Arbeiten          | 225 000                | 171 400               | +53 600                             |
| Total                        | 1 600 000              | 1 117 825             | +482 175                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Infolge gemeinsamer Vergabe mit einem Unterhaltsprojekt wurden bei den Bauarbeiten Submissionserfolge erzielt. Eine Verbesserung der Bauphasen und Anpassungen am Projektablauf führten zu weiteren Einsparungen.

**2.7.48. RRB Nr. 255/2018, Strassen (Rüschlikon, 680 Nidelbad-/Bahnhofstrasse, Schönen- bis Seestrasse, km 1.850–2.240, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandsetzung der Strasse mit Ersatz der Deck- und Binderschicht und teilweise zusätzlichem Ersatz der Trag- und Fundationsschicht sowie die Instandsetzung der Beleuchtung und Entwässerung einschliesslich Ersatz der Sammlerarmaturen und der Kontrollschächte.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben            | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bauarbeiten         | 975 000                | 757 027               | +217 973                            |
| Nebenarbeiten       | 135 000                | 98 522                | +36 478                             |
| Technische Arbeiten | 100 000                | 92 492                | +7 508                              |
| Total               | 1 210 000              | 948 041               | +261 959                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Bei den Bauarbeiten wurden Submissionserfolge erzielt. Zudem war die Trag- und Fundationsschicht in einem besseren Zustand als erwartet und musste nicht im vorgesehenen Umfang entsorgt und ersetzt werden.

**2.7.49. RRB Nr. 1604/2008 (Zusatzkredit RRB Nr. 556/2010), Naturgefahrenkartierung im Kanton Zürich (Konzept, Weiterführung)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Ersterstellung der Gefahrenkarten mit den Prioritäten 3–7. Die Gefährdung von Mensch und Tier durch Naturgefahren soll dadurch vermieden und Sachschäden möglichst gering gehalten werden. Die Qualität der Gefahrenkarten entspricht der vom Bund geforderten Qualität und ist mit der anderer Kantone vergleichbar. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Gefahrenkartierung                              | 3 850 000              | 3 292 963             | +557 037                            |
| Grundlagen                                      | 1 790 000              | 1 333 844             | +456 156                            |
| Koordinationsmandat                             | 1 276 000              | 1 263 949             | +12 051                             |
| Vollzugshilfen, Umsetzung,<br>Schadenspotenzial | 550 000                | 915 916               | –365 916                            |
| Reserven                                        | 784 000                | 0                     | +784 000                            |
| davon: Bundesbeiträge                           | 0                      | –3 403 336            | +3 403 336                          |
| Total netto                                     | 8 250 000              | 3 403 336             | +4 846 664                          |
| Total brutto                                    | 8 250 000              | 6 806 672             | +1 443 328                          |

*Begründung der Abweichungen:*

Infolge detaillierten Pflichtenhefts für die Ingenieurbüros wurden Minderaufwände bei der Gefahrenkartierung erzielt. Bei der Grundlagen-erarbeitung wurde der Fokus auf das absolut Notwendige gelegt, was zu weiteren Kosteneinsparungen führte. Ohne zeitnahe Umsetzung wären die Gefahrenkarten in einzelnen Gemeinden ohne Wirkung geblieben. Aus dieser Erkenntnis erfolgten zusätzliche Projekte und Aktivitäten, welche zum entsprechenden Mehraufwand im Bereich der Umsetzung führten. Die Reserven wurden nicht verwendet.

Zusätzlich konnten aufgrund der Neugestaltung des NFA Bundesbeiträge von 50% der Ausgaben vereinnahmt werden. Diese waren in der Ausgabenbewilligung nicht enthalten.

**2.7.50. RRB Nr. 1444/2011, Wasserbau Ausbau Wüeribach  
in Birmensdorf (Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war der Ausbau des Wüeribachs auf ein 100-jährliches Hochwasser mit gleichzeitiger ökologischer Aufwertung des Bachlaufs. Alle Massnahmen wurden umgesetzt. Im Rahmen der Ausführungsplanung erfolgten in Absprache mit der Gemeinde Birmensdorf einzelne Projektanpassungen von untergeordneter Bedeutung. Beim Hochwasserereignis im Juni 2015, als die Bauarbeiten noch voll im Gang waren, haben sich die verwirklichten Massnahmen bereits zum ersten Mal bewährt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                     | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Erwerb von Grund und Rechten | 432 000                | 428 182               | +3 818                              |
| Technische Arbeiten          | 697 400                | 673 310               | +24 090                             |
| Baukosten                    | 3 452 600              | 2 913 326             | +539 274                            |
| Teuerung                     | 110 308                | 0                     | +110 308                            |
| davon: Bundesbeitrag         | 0                      | –1 403 911            | +1 403 911                          |
| Total netto                  | 4 692 308              | 2 610 907             | +2 081 401                          |
| Total brutto                 | 4 692 308              | 4 014 818             | +677 490                            |

Das Projekt wurde vom Bund subventioniert (Subventionsverfügung BafU Nr. 269 vom 14. März 2014). Die Ausgaben wurden brutto, vor Zusicherung der Bundessubvention, bewilligt.

*Begründung der Abweichungen:*

Die geringeren Aufwände im Bereich der Baukosten sind auf Submissionserfolge zurückzuführen.

**2.7.51. RRB Nr. 926/2012, Ausbau der regionalen Wasserversorgungsanlage Stammertal (Staatsbeitrag)**

Leistungsgruppe Nr. 8500, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Ausrichtung eines Staatsbeitrags an den Ausbau der regionalen Wasserversorgungsanlage Stammertal. Die Anlagen wurden durch die entsprechenden Stellen abgenommen und der Staatsbeitrag wurde ausbezahlt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Subvention | 1 287 525              | 1 261 006             | +26 519                             |
| Teuerung   | –1 144                 | 0                     | –1 144                              |
| Total      | 1 286 381              | 1 261 006             | +25 375                             |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund geringerer Baukosten fielen die beitragsberechtigten Kosten geringer aus als zugesichert.

**2.7.52. RRB Nr. 641/2010, Engere Zentralverwaltung  
(Sicherheitsmassnahmen)**

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Umsetzung von Sicherheitsmassnahmen mit Logenbetrieb in den Haupteingängen und weiteren Vereinzelungsanlagen bei den Nebeneingängen. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben       | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Rohbau 1       | 189 394                | 159 960               | +29 434                             |
| Ausbau         | 2 166 084              | 1 759 692             | +406 392                            |
| Installationen | 1 298 456              | 1 476 931             | –178 475                            |
| Mobilien       | 31 566                 | 23 161                | +8 405                              |
| Total          | 3 685 500              | 3 419 744             | +265 756                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund der Komplexität der Sicherheitsthematik und der damit einhergehenden Bestellungspräzisierungen ergab sich ein erheblicher Mehraufwand im Bereich der Elektroinstallationen und bei deren Planung. Der beim Ausbau erzielte Minderaufwand ist auf Submissionserfolge zurückzuführen.

**2.7.53. RRB Nr. 106/2012, Klosterkirche Rheinau, Innensanierung**  
Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Erhaltung und Sicherung des kulturhistorisch wertvollen Innenraums der Klosterkirche und umfasste unter anderem die Sicherung der Fresken und der Stuckarbeiten sowie die Verbesserung des Raumklimas zur Unterbindung der Neubildung und Ausbreitung von Schimmelpilzen. Auch mussten die feuerpolizeilichen Anforderungen erfüllt werden. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten                 | 299 000                | 228 870               | +70 130                             |
| BKP 2 Gebäude                               | 4 099 000              | 3 681 856             | +417 144                            |
| BKP 3 Betriebseinrichtungen                 | 0                      | 121 980               | –121 980                            |
| BKP 5 Baunebenkosten und<br>Übergangskonten | 47 000                 | 437 075               | –390 075                            |
| BKP 6 Reserven                              | 430 000                | 67 914                | +362 086                            |
| Teuerung                                    | 24 781                 | 0                     | +24 781                             |
| Total                                       | 4 899 781              | 4 537 695             | +362 086                            |

*Begründung der Abweichungen:*

**BKP 1:** Bei den Vorbereitungsarbeiten mussten weniger provisorische Abschlüsse errichtet werden, da die Kirche weiterbetrieben werden konnte.

**BKP 2 und 5:** Die Honorare sowie die Aufwendungen für die Bestandsaufnahmen und Baustelleneinrichtungen wurden auf der Position Gebäude geplant, jedoch auf der Position Baunebenkosten und Übergangskonten verbucht.

**BKP 3:** Die Ausgaben mussten für die Instandsetzung der beiden Orgeln eingesetzt werden.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven mussten hauptsächlich für zusätzliche Elektro- und Beleuchtungsinstallationen verwendet werden.

**2.7.54. RRB Nr. 544/2014 (Zusatzkredit RRB Nr. 222/2015), Zürich, engere Zentralverwaltung, Erstellung des drahtlosen Zuganges zum Internet (WLAN) und Ersatz der universellen Kommunikationsverkabelung (Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war es, ein in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung stehendes WLAN-System für mobile Endgeräte zu installieren. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                                   | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung                    | 46 600                 | 548                   | +46 052                             |
| BKP 21 Rohbau 1                                            | 254 000                | 115 587               | +138 413                            |
| BKP 22 Rohbau 2                                            | 0                      | 135 952               | –135 952                            |
| BKP 23 Elektroanlagen                                      | 2 468 400              | 2 018 011             | +450 389                            |
| BKP 24 HLK-Anlagen                                         | 0                      | 67 627                | –67 627                             |
| BKP 27 Ausbau 1                                            | 0                      | 17 166                | –17 166                             |
| BKP 28 Ausbau                                              | 318 000                | 140 437               | +177 563                            |
| BKP 33 Elektroanlagen                                      | 465 000                | 0                     | +465 000                            |
| BKP 51 Bewilligungen, Gebühren                             | 2 000                  | 210                   | +1 790                              |
| BKP 52 Muster, Modell, Vervielfältigungen, Dokumentationen | 14 000                 | 11 317                | +2 683                              |
| BKP 53 Übriges                                             | 0                      | 113                   | –113                                |
| BKP 56 Übrige Baunebenkosten                               | 0                      | 6 648                 | –6 648                              |



| Vorhaben                               | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 59 Übergangskonten<br>für Honorare | 456 000                | 435 648               | +20 352                             |
| BKP 96 Transportmittel                 | 0                      | 167 685               | –167 685                            |
| BKP 6 Reserven                         | 317 000                | 0                     | +317 000                            |
| Teuerung                               | –64 259                | 0                     | –64 259                             |
| Total                                  | 4 276 741              | 3 116 949             | +1 159 792                          |

*Begründung der Abweichungen:*

*BKP 23:* Die erzielten Minderaufwände sind auf die Submissionserfolge bei den Bauarbeiten zurückzuführen.

*BKP 33:* Auf die Anschaffung der WLAN-Accesspoints konnte verzichtet werden, da diese stattdessen im Rahmen des Vertrags LEUnet2 gemietet werden.

*BKP 96:* Damit alle Arbeitsplätze erschlossen werden konnten, wurde eine Spezialfirma beauftragt. Der Aufwand unter BKP 33 ist dadurch weggefallen.

*BKP 6:* Die Reserven mussten nicht verwendet werden.

**2.7.55. RRB Nr. 935/2014, Waltalingen, Schloss, Brandschutzmassnahmen und Sanierungen**

Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war es, den Brandschutz den heutigen Anforderungen anzupassen sowie die weiteren Mängel zu beheben, um das Schloss weiterhin als Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb für ein gehobenes Kundensegment zu erhalten. Das Ziel konnte erreicht werden.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Bestandesaufnahmen und Baugrunduntersuchungen   | 5 800                  | 59 410                | –53 610                             |
| Räumungen, Terrainvorbereitungen                | 129 600                | 0                     | +129 600                            |
| Gemeinsame Baustelleneinrichtung                | 77 600                 | 45 184                | +32 416                             |
| Anpassung an bestehende Erschliessungsleitungen | 0                      | 36 939                | –36 939                             |
| Rohbau 1                                        | 305 000                | 482 667               | –177 667                            |
| Rohbau 2                                        | 169 500                | 120 613               | +48 887                             |
| Elektroanlagen                                  | 343 500                | 396 132               | –52 632                             |
| Heizungs-, Lüftungs-, und Klimaanlage           | 264 700                | 298 019               | –33 319                             |
| Sanitäranlagen                                  | 138 600                | 142 980               | –4 380                              |

| Vorhaben                                               | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|--------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Transportanlagen                                       | 47 000                 | 46 377                | +623                                |
| Ausbau 1                                               | 357 800                | 332 709               | +25 091                             |
| Ausbau 2                                               | 208 900                | 201 941               | +6 959                              |
| Roh- und Ausbauarbeiten                                | 0                      | 88 810                | –88 810                             |
| Gartenanlagen                                          | 54 000                 | 107 192               | –53 192                             |
| Erschliessung durch Leitungen                          | 0                      | 1 434                 | –1 434                              |
| Bewilligungen, Gebühren                                | 12 500                 | 3 440                 | +9 060                              |
| Muster, Modell, Vervielfältigungen,<br>Dokumentationen | 16 500                 | 20 388                | –3 888                              |
| Versicherungen                                         | 1 000                  | 542                   | +458                                |
| Übrige Baunebenkosten                                  | 2 000                  | 0                     | +2 000                              |
| Übergangskonten für Honorare                           | 478 000                | 516 918               | –38 918                             |
| Möbiliar                                               | 47 000                 | 47 253                | –253                                |
| Leuchten und Lampen                                    | 12 000                 | 0                     | +12 000                             |
| Reserven                                               | 309 000                | 0                     | +309 000                            |
| Teuerung bei Preisstandsklausel                        | –23 077                | 0                     | –23 077                             |
| Total                                                  | 2 956 923              | 2 948 949             | +7 974                              |

*Begründung der Abweichungen:*

Aufgrund einer Umverteilung der Vergaben wurden die Ausgaben in den Bereichen Bestandesaufnahmen, Räumungen, Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen sowie Roh- und Ausbauarbeiten teilweise in anderen Positionen verbucht. Im Bereich Rohbau 1 führte der erhöhte Aufwand für die Baumeisterarbeiten, den Gerüst- und Holzbau sowie für die Natursteinarbeiten und Instandstellung der Mauer zu zusätzlichen Kosten. Durch die neue Beleuchtung im Rittersaal fielen zudem Ausgaben im Bereich der Elektroanlagen höher aus. Auch wurden durch die Umgebungsarbeiten zusätzliche Ausgaben für die Gartenarbeiten fällig.

*Verwendung der Reserven:*

Die Reserven wurden für die Natursteinarbeiten, die Instandsetzung der Mauer, für Elektro- und Ausbauarbeiten sowie für die Restaurationen verwendet.

**2.7.56. RRB Nr. 995/2013, Laufen-Uhwiesen, Schloss Laufen  
(Instandsetzung Schlossmauern und Aussenterrasse)**

Leistungsgruppe Nr. 8710, Liegenschaftenerfolg Finanzvermögen

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war die Sicherung und Instandsetzung der teilweise stark ein-  
sturzgefährdeten Schlossmauer. Das Ziel wurde erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                        | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|---------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten     | 195 500                | 211 325               | –15 825                             |
| BKP 2 Gebäude                   | 1 561 700              | 1 398 580             | +163 120                            |
| BKP 4 Umgebung                  | 129 800                | 140 500               | –10 700                             |
| BKP 5 Baunebenkosten / Honorare | 204 900                | 360 972               | –156 072                            |
| BKP 9 Ausstattung Terrasse      | 20 000                 | 523                   | +19 477                             |
| BKP 6 Reserve                   | 208 100                | 164 984               | +43 116                             |
| Total                           | 2 320 000              | 2 276 884             | +43 116                             |

*Begründung der Abweichungen:*

*BKP 1:* Es wurden zusätzliche Gerüstungen und Abschränkungen benötigt.

*BKP 2:* Die im Bereich Gebäude budgetierten Honorare wurden unter den Baunebenkosten (BKP 5) verbucht.

*BKP 4:* Aufgrund des schlechten Zustandes der Kanalisation kam es zu höheren Ausgaben.

*BKP 9:* Bei der Ausstattung wurde auf die mobilen Sonnenschirme verzichtet, womit ein Minderaufwand erzielt werden konnte.

*Verwendung der Reserven:*

Die nicht voraussehbare Eingriffstiefe in die alten Mauern und die notwendig gewordene Instandsetzung der äusseren Mauern hatten zur Folge, dass die Reserven für die Vorbereitungsarbeiten, die Umgebung und das Gebäude verwendet werden mussten.

**2.7.57. RRB Nr. 65/1991 (Zusatzkredit RRB Nr. 3036/1991, RRB Nr. 900/1995, RRB Nr. 2929/1995, RRB Nr. 2284/1996), Winterthur, Oberwinterthur, Römischer Vicus Vitodurum, diverse archäologische Rettungsgrabungen**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Durchführung der Rettungsgrabung und Auswertung sowie Archivierung der Funde und Dokumentationen. Die Ziele wurden mit Ausnahme der Publikationen der Teilprojekte Römerstrasse 177a und 187 erreicht. Die Publikationen der beiden Grabungen sind Bestandteil des laufenden Projekts Oberwinterthur, Nordquartier. Beim Teilprojekt Lindbergstrasse 14 wurde keine wissenschaftliche Auswertung durchgeführt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Römerstrasse 173 Rössli | 320 000                | 295 881               | +24 119                             |
| Römerstrasse 169a       | 575 000                | 583 962               | –8 962                              |
| Dorfstrasse 7           | 115 000                | 100 412               | +14 588                             |
| Römerstrasse 187        | 490 000                | 489 371               | +629                                |
| Lindbergstrasse 14      | 106 000                | 82 740                | +23 260                             |
| Bäumlistrasse 1a        | 150 000                | 106 321               | +43 679                             |
| Römerstrasse 177a       | 793 000                | 792 217               | +783                                |
| Römerstrasse 210        | 386 000                | 321 906               | +64 094                             |
| Bäumlistrasse 5         | 276 000                | 163 890               | +112 110                            |
| Total                   | 3 211 000              | 2 936 700             | +274 300                            |

Von der in RRB Nr. 2284/1996 genannten Gesamtsumme von Fr. 5 992 000 wurden die zum Zeitpunkt der Überführung in SAP im Jahr 2004 abgeschlossenen Teilprojekte im Umfang von Fr. 2 781 000 per Ende 2004 abgerechnet. Die vorliegende Kreditabrechnung umfasst die verbleibenden Teilprojekte im Umfang von Fr. 3 211 000.

*Begründung der Abweichungen:*

Die Ziele wurden teilweise nicht ganz erreicht, siehe Zielerreichung.

**2.7.58. RRB Nr. 1373/2013, Hombrechtikon, Menzihaus, Lützelsee 3, Restaurierung**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die nachhaltige Substanzerhaltung und eine zurückhaltende Instandstellung. Die Ziele wurden unter Einhaltung der denkmalpflegerischen Vorgaben vollumfänglich erreicht. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Scheune wurde erfolgreich gebaut.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                    | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-----------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten | 30 000                 | 25 763                | +4 237                              |
| BKP 2 Gebäude               | 1 356 500              | 1 272 161             | +84 339                             |
| BKP 4 Umgebung              | 10 000                 | 11 531                | –1 531                              |
| BKP 5 Baunebenkosten        | 38 500                 | 31 211                | +7 289                              |
| BKP 6 Reserven              | 215 000                | 0                     | +215 000                            |
| Eventualposition            | 42 000                 | 36 421                | +5 579                              |
| Option Photovoltaikanlage   | 160 000                | 146 473               | +13 527                             |
| Teuerung                    | 4 864                  | 0                     | +4 864                              |
| Total                       | 1 856 864              | 1 523 559             | +333 305                            |

*Begründung der Abweichungen:*

*BKP 1:* Vergabeerfolg beim Baumeister für Abbrüche (Bad und Küche). Minderaufwand infolge Entscheids, den zementösen Deckputz an der Fassade nur im Sockelbereich vollständig zu entfernen.

*BKP 2:* Es konnten Vergabeerfolge erzielt werden.

*BKP 5:* Geringere Gebühren als angenommen und Verzicht auf Muster und Modelle.

*BKP 7:* Eventualposition (Schmutzschleuse) wurde ohne Dusche verwirklicht.

*Photovoltaikanlage:* Es konnten Vergabeerfolge bei der Projektierung und Realisierung erzielt werden.

**2.7.59. RRB Nr. 880/2015, Spinnerei Neuthal, Bäretswil, Fassadensanierung (Ausgabenbewilligung)**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziele waren die Instandstellung der Fassaden des Spinnereigebäudes und des Anbaus sowie Sicherung der Substanz des historischen Industrieensembles. Die Ziele wurden erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                         | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Gebäude einschliesslich Honorare | 1 229 000              | 843 594               | +385 406                            |
| Baunebenkosten/Übergangskonten   | 21 000                 | 8 897                 | +12 103                             |
| Reserven und Unvorhergesehenes   | 200 000                | 0                     | +200 000                            |
| Total                            | 1 443 253              | 852 491               | +590 762                            |

*Begründung der Abweichungen:*

Der Minderaufwand ist sowohl auf Vergabeerfolge als auch auf den Zustand des Putzes zurückzuführen, der in besserem Zustand war als erwartet. Die Reserven wurden nicht verwendet.

**2.7.60. RRB Nr. 649/2016, Horgen, Villa Stünzi, Seestrasse 229, Unterhalt**

Leistungsgruppe Nr. 8910, Natur- und Heimatschutzfonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ziel war das Nachholen von aufgeschobenen Unterhaltsarbeiten, die Rückführung und Rekonstruktion der Zinne der Villa sowie die Grundlagenarbeit für das Erstellen eines Nutzungskonzepts. Das Ziel wurde unter Einhaltung denkmalpflegerischer Vorgaben vollumfänglich erreicht.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben                                  | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|-------------------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| BKP 1 Vorbereitungsarbeiten               | 112 000                | 130 836               | –18 836                             |
| BKP 2 Gebäude einschliesslich<br>Honorare | 595 000                | 665 014               | –70 014                             |
| BKP 4 Umgebung                            | 237 000                | 183 045               | +53 955                             |
| BKP 5 Baunebenkosten/<br>Übergangskonten  | 248 000                | 249 329               | –1 329                              |
| BKP 6 Reserven                            | 142 000                | 0                     | +142 000                            |
| Teuerung (bei Preisstandsklausel)         | –16 416                | 0                     | –16 416                             |
| Total                                     | 1 317 584              | 1 228 225             | +89 359                             |

*Begründung der Abweichungen:*

*BKP 1:* Mehrkosten für zusätzliche restauratorische Farbumtersuchungen und vollständige, digitale Gebäudeaufnahmen

*BKP 2:* Mehrkosten aufgrund des Entscheids, die ganze Fassade gemäss neuem Farbkonzept zu streichen. Mehraufwand und Vergabe-Misserfolg bei den Fenstern, die teilweise durch Vergabeerfolge bei den Spenglerarbeiten kompensiert werden konnten.

*BKP 4:* Minderkosten aufgrund von Vergabeerfolgen und optimierten Massnahmen in Absprache mit der Denkmalpflege.

*BKP 6:* Verwendung der Reserven zur Deckung von Projektänderungen.

*Verwendung der Reserven:*

Streichen des ganzen Ökonomiegebäudes in polychromer Fassung und Vervollständigung der Gebäudeaufnahmen.

**2.7.61. RRB Nr. 202/2015, Bärethwil, Verein zur Erhaltung alter Handwerks- und Industrieanlagen im Zürcher Oberland (VEHI), Betriebsbeitrag**

Leistungsgruppe Nr. 8940, Denkmalpflegefonds

*Ziele und Zielerreichung:*

Ausrichtung von jährlichen Betriebsbeiträgen 2015-2018 an den Verein VEHI. Der Verein hat dank diesen jährlichen Subventionen für die Jahre 2015 bis 2018 ein viel beachtetes Museumsangebot an verschiedenen Standorten im Zürcher Oberland verwirklichen können. Die Aktivitäten erfreuten sich überregionaler Ausstrahlung. Die Zielsetzungen wurden erfüllt.

*Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):*

| Vorhaben             | bewilligte<br>Ausgaben | getätigte<br>Ausgaben | Abweichung<br>+besser / –schlechter |
|----------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Betriebsbeitrag 2015 | 125 000                | 125 000               | 0                                   |
| Betriebsbeitrag 2016 | 125 000                | 125 000               | 0                                   |
| Betriebsbeitrag 2017 | 125 000                | 125 000               | 0                                   |
| Betriebsbeitrag 2018 | 125 000                | 125 000               | 0                                   |
| Total                | 500 000                | 500 000               | 0                                   |

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnungen der Ausgabenbewilligungen des Regierungsrates gemäss Erwägungen, Ziff. 2, werden genehmigt für:

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                 | Ziffer |
|---------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 575     | 2014 | Rechtsinformationssystem der Direktion der Justiz und des Innern (Technologischer Um- und Ausbau)                                     | 2.1.1  |
| 1415    | 2008 | Geschlossene Abteilung des Massnahmenzentrums Uitikon (Sanierung, Anteil gebundene Ausgaben)                                          | 2.1.2  |
| 26      | 2016 | Meldewesen und Einwohnerregister – Aufbau der kantonalen Einwohnerdatenplattform                                                      | 2.1.3  |
| 786     | 2014 | Zusammenschluss der Stadt Illnau-Effretikon (Einheitsgemeinde) und der Politischen Gemeinde Kyburg (Einheitsgemeinde) (Subvention)    | 2.1.4  |
| 870     | 2015 | Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Horgen und Hirzel (Subvention)                                                              | 2.1.5  |
| 743     | 2016 | Zusammenschluss der Politischen Gemeinden Elgg und Hofstetten (Subvention)                                                            | 2.1.6  |
| 1128    | 2013 | Zentrales Stimmregister für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer                                                                | 2.1.7  |
| 26      | 2014 | Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms 2014–2017 (Stadt Zürich)                                      | 2.1.8  |
| 95      | 2017 | Kantonales Integrationsprogramm 2014–2017, Umsetzung von Massnahmen (Leistungsvereinbarung mit der Stadt Winterthur)                  | 2.1.9  |
| 707     | 2015 | Schwerpunktprogramm Suizidprävention (Bericht der Kommission Schwerpunktprogramm Suizidprävention Kanton Zürich), Ausgabenbewilligung | 2.2.1  |
| 364     | 2017 | Strassenverkehrsamt Zürich (Instandsetzung Flachdach über Personalrestaurant und Büros; Ausgabenbewilligung)                          | 2.2.2  |

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                                   | Ziffer |
|---------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1060    | 2016 | Sportzentrum Kerenzerberg, Hotel Restaurant, Instandsetzung Gebäudetechnik und Ersatz Gastroküche (Sportfonds, Ausgabenbewilligung)                     | 2.2.3  |
| 731     | 2013 | Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich; Weiterführung des Zentrums für Spielsucht (2013–2016) | 2.2.4  |
| 152     | 2016 | Prävention und Behandlung von Glücksspielsucht, insbesondere Lotteriespielsucht im Kanton Zürich; Zentrum für Spielsucht (Finanzierung 2016–2018)       | 2.2.5  |
| 389     | 2016 | Kantonales Steueramt, ZüriPrimo, Realisierungseinheit 09, Erbschafts- und Schenkungssteuer                                                              | 2.3.1  |
| 34      | 2016 | Stiftung Innovationspark Zürich, Betriebsbeitrag 2016–2018                                                                                              | 2.4.1  |
| 343     | 2013 | Schweizerische Südostbahn AG (Investitionsbeitrag an Infrastrukturprogramm 2013–2016; Leistungsvereinbarung)                                            | 2.4.2  |
| 643     | 2013 | BDWM Transport AG (Investitionsbeitrag an Infrastrukturprogramm 2013–2016; Leistungsvereinbarung)                                                       | 2.4.3  |
| 1218    | 2016 | Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus (Zuwendungen 2016 für Prävention sowie für Forschung, Aus- und Weiterbildung)                                     | 2.5.1  |
| 842     | 2012 | Kantonsspital Winterthur (Personalhaus P5, Albanistrasse 24, Umbau 3.–5. OG für den KJPD)                                                               | 2.5.2  |
| 364     | 2013 | Kantonsspital Winterthur (Betriebsgebäude, Lifteinbau)                                                                                                  | 2.5.3  |
| 967     | 2013 | Kantonsspital Winterthur (Poliklinik, OP-Provisorium)                                                                                                   | 2.5.4  |
| 1443    | 2013 | Kantonsspital Winterthur (Aufstockung Betten-Provisorium)                                                                                               | 2.5.5  |
| 890     | 2014 | Kantonsspital Winterthur (Bettenhaus 1, Erweiterung des Zentrums für Intensivmedizin und Einrichtung einer Intermediate Care Station)                   | 2.5.6  |
| 891     | 2014 | Kantonsspital Winterthur (Verbindungstrakt U2, Einbau dritter Magnetresonanztomograph, bauliche Anpassungen)                                            | 2.5.7  |
| 331     | 2016 | Kantonsspital Winterthur (Erweiterung und Ersatz Angiographieanlage, bauliche Massnahmen)                                                               | 2.5.8  |
| 27      | 2018 | Ostschweizer Spitalvereinbarung (Verlängerung der Geltungsdauer von Art. 4 und 6, Genehmigung; Subventionen)                                            | 2.5.9  |
| 1472    | 2011 | Krankenversicherung (Prämienverbilligung, Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt)                                                                 | 2.5.10 |
| 949     | 2016 | Krankenversicherung (Prämienverbilligung 2017, Festlegung des Kantonsbeitrages und der Verbilligungsbeiträge)                                           | 2.5.11 |
| 1143    | 2016 | Future Kids, Betriebsbeitrag                                                                                                                            | 2.6.1  |
| 326     | 2014 | Universität Zürich, Künstlergasse 15a, Gartenpavillon Stockargut, Instandsetzung                                                                        | 2.6.2  |



| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                                                                       | Ziffer |
|---------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 781     | 2014 | Universität Zürich, Gloriastrasse 30, Fenster- und Storen-sanierung                                                                                                                         | 2.6.3  |
| 782     | 2014 | Universität Zürich, Zentrum für Zahnmedizin, dringende Sofortmassnahmen Gebäudetechnik, Instandsetzung Kälte-erzeugung, Ersatz Kühltürme, Erneuerung Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik | 2.6.4  |
| 846     | 2014 | Universität Zürich, Weiher Irchelpark, Instandsetzung                                                                                                                                       | 2.6.5  |
| 1215    | 2014 | Kantonsschulen, Sekundarstufe II, Rochadeflächen Stadt-hausstrasse 21 und 31, Winterthur, Mieterausbau                                                                                      | 2.6.6  |
| 251     | 2015 | Universität Zürich-Irchel, Gebäude Y52, Erneuerung Obduk-tionssaal und Leichenkühlanlage                                                                                                    | 2.6.7  |
| 784     | 2015 | Universität Zürich-Irchel, Gebäude Y04, Y11, Y13, Y24, Y32, Y34 und Y36, Beleuchtung öffentliche Zonen                                                                                      | 2.6.8  |
| 334     | 2016 | Kantonsschule Zürich Oberland, Sanierung Wärmeerzeugung und -verteilanlagen                                                                                                                 | 2.6.9  |
| 416     | 2016 | Technische Berufsschule, Zürich, Instandsetzung Toiletten-anlagen                                                                                                                           | 2.6.10 |
| 783     | 2016 | Zentrum für Gehör und Sprache (Bauliche Anpassungen im 2. und 3. Obergeschoss, Umsetzung der Behördenauflagen)                                                                              | 2.6.11 |
| 899     | 2016 | Universität Zürich, Zentrum, Instandsetzung Gebäude Hirschengraben 48                                                                                                                       | 2.6.12 |
| 235     | 2017 | Kantonsschule Hottingen, Zürich, Instandsetzung Westtrakt                                                                                                                                   | 2.6.13 |
| 676     | 2013 | Weiterentwicklung der Informatik in der Berufsbildung                                                                                                                                       | 2.6.14 |
| 672     | 2017 | Wirtschaftsschule KV Winterthur (Instandsetzung; Subvention)                                                                                                                                | 2.6.15 |
| 1233    | 2017 | Wirtschaftsschule KV Zürich, Instandsetzung Toiletten-anlagen (Subvention)                                                                                                                  | 2.6.16 |
| 358     | 2018 | Wirtschaftsschule KV Winterthur, Ersatz Personenaufzug (Subvention)                                                                                                                         | 2.6.17 |
| 822     | 2013 | Betriebs- und Anlagendatenbank AWEL (Ausgaben-bewilligung und Vergabe)                                                                                                                      | 2.7.1  |
| 945     | 2015 | Projekt MIT16 (PC-Client und Software-Migration 2016)                                                                                                                                       | 2.7.2  |
| 125     | 2015 | Verein Regionalplanung Zürich und Umgebung (Jahresbeiträge)                                                                                                                                 | 2.7.3  |
| 1228    | 2008 | Zentrale Fernüberwachung von Lichtsignalanlagen (Ausgabenbewilligung)                                                                                                                       | 2.7.4  |
| 907     | 2011 | Strassen (Hinwil, 792 Girenbadstrasse)                                                                                                                                                      | 2.7.5  |
| 564     | 2012 | Strassen (K52, Forchstrasse, Gemeinde Egg, Lärmschutz-massnahmen)                                                                                                                           | 2.7.6  |

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                              | Ziffer |
|---------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 642     | 2012 | Strassen (Oberrieden, Thalwil, 684 Tischenloostrasse)                                                                                              | 2.7.7  |
| 62      | 2013 | Strassen (Rheinau, 540 Zoll-/Poststrasse, Strasseninstandsetzung)                                                                                  | 2.7.8  |
| 327     | 2013 | Strassen (Rüti, 15 Walderstrasse)                                                                                                                  | 2.7.9  |
| 578     | 2013 | Strassen (Stallikon/Birmensdorf/Uitikon, 650 Schwanden-bis Stallikerstrasse, Kreisel Diebis bis Langwiesstrasse, km 16.870–18.450; Instandsetzung) | 2.7.10 |
| 1170    | 2013 | Strassen (Opfikon, 351 Wallisellerstrasse)                                                                                                         | 2.7.11 |
| 19      | 2014 | Strassen (Dübendorf, 740 Zürich-/Höglerstrasse)                                                                                                    | 2.7.12 |
| 48      | 2014 | Strassen (Männedorf, 17 Seestrasse, km 41.605–42.220, Strasseninstandsetzung)                                                                      | 2.7.13 |
| 1315    | 2014 | Strassen (Bauma, 15 Tösstalstrasse / 806 Blitterswilerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                                             | 2.7.14 |
| 15      | 2015 | Strassen (Dägerlen/Dinhard. 506 Welsiker-/Rutschwilerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                                              | 2.7.15 |
| 17      | 2015 | Strassen (Kloten, 586 Balz-Zimmermannstrasse, Kreisel Balz-Zimmermann-/Werftstrasse, km 0.650–0.710, Fahrbahninstandsetzung)                       | 2.7.16 |
| 47      | 2015 | Strassen (Bauma, 806 Sternenbergrasse / 808 Gfellerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                                                | 2.7.17 |
| 48      | 2015 | Strassen (Flaach/Marthalen, 540 Ellikerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                                                            | 2.7.18 |
| 124     | 2015 | Strassen (Meilen, 17 Seestrasse, Strasseninstandsetzung)                                                                                           | 2.7.19 |
| 155     | 2015 | Strassen (Egg, 716 Rällikerstrasse, km 7.890–10.470, Strasseninstandsetzung)                                                                       | 2.7.20 |
| 157     | 2015 | Strassen (Illnau-Effretikon/Kyburg, 826 Luckhauser-/Schloss-/Firstnerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                              | 2.7.21 |
| 158     | 2015 | Strassen (Schönenberg/Wädenswil, 700 Wädenswiler-/Schönenbergstrasse, Rotenblatt- bis Obere Bergstrasse, km 4.800–6.300, Instandsetzung)           | 2.7.22 |
| 159     | 2015 | Strassen (Uitikon, 650 Stallikerstrasse, Langwies- bis Ringlikerstrasse, km 18.450–19.100, Instandsetzung)                                         | 2.7.23 |
| 160     | 2015 | Strassen (Wiesendangen/Hagenbuch, 840 Gündliker-/Bertschikerstrasse, Strasseninstandsetzung)                                                       | 2.7.24 |
| 536     | 2015 | Strassen (Affoltern a. A., 654 Untere Bahnhofstrasse, Obere Bahnhof- bis Wiesengrundstrasse, km 4.820–5.310; Ausgabenbewilligung)                  | 2.7.25 |

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                           | Ziffer |
|---------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 538     | 2015 | Strassen (Wädenswil/Richterswil, 3 Seestrasse, Giessen bis Mülönen, km 29.430–30.750; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                      | 2.7.26 |
| 862     | 2015 | Strassen (Richterswil, 3 Seestrasse, Post- bis Gartenstrasse, km 31.460–31.780; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                            | 2.7.27 |
| 1018    | 2015 | Strassen (Regensdorf, 17 Wehntalerstrasse, Gut Katzenssee bis Stadtgrenze Zürich, km 14.410–14.620, Fahrbahninstandsetzung)                     | 2.7.28 |
| 1042    | 2015 | Strassen (Buch a. l., 548 Hauptstrasse, km 2.100–4.275, Strasseninstandsetzung)                                                                 | 2.7.29 |
| 1201    | 2015 | Strassen (Niederhasli/Niederglatt, Fahrbahninstandsetzung)                                                                                      | 2.7.30 |
| 7       | 2016 | Strassen (Elgg, 832 Iltishäuserstrasse, Kantonsgrenze Thurgau bis eingangs Elgg, km 1.500–2.900, Strasseninstandsetzung)                        | 2.7.31 |
| 81      | 2016 | Strassen (Rheinau, 532 Poststrasse, Einlenker Ellikonstrasse bis Schützenhaus, km 0.000–2.210, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)     | 2.7.32 |
| 130     | 2016 | Strassen (Wald, 15 Tösstalstrasse, Dietersilerstrasse bis Aatal, km 8.540–10.300; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)                  | 2.7.33 |
| 254     | 2016 | Strassen (Ossingen, 516 Gütighäuserstrasse, Thurbrücke bis eingangs Oessingen, km 0.440–3.140, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)     | 2.7.34 |
| 256     | 2016 | Strassen (Zollikon, 706 Bergstrasse, Rotfluhstrasse bis Salsterkurve, km 1.350–1.770; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)              | 2.7.35 |
| 286     | 2016 | Strassen (Hausen a. A., 678 Zugerstrasse, Mülibach bis Nachtweid, km 1.960–2.590; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                          | 2.7.36 |
| 287     | 2016 | Strassen (Hausen a. A., 650 Reppischtalstrasse, Riedmatt bis Türler, km 5.250–6.000; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                       | 2.7.37 |
| 288     | 2016 | Strassen (Rüti, 345 Eschenbacherstrasse, Schürwies bis Grenze Kanton St. Gallen, km 26.640–27.665; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung) | 2.7.38 |
| 381     | 2016 | Strassen (Rüschlikon, 384 Eggstrasse, Feldimoos-/Wachtstrasse bis Anschluss A3 West, km 1.400–2.100; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)       | 2.7.39 |
| 426     | 2016 | Strasse (Hausen a. A., 383 Albispasstrasse, Vollenweid bis Riedmatt, km 5.480–6.100; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                       | 2.7.40 |

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                                                                               | Ziffer |
|---------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 427     | 2016 | Strassen (Rifferswil, 383 Albisstrasse, Metmenstetter- bis Herferswilerstrasse, km 1.760–2.500; Instandsetzung, Ausgabenbewilligung)                                                | 2.7.41 |
| 428     | 2016 | Strassen (Rüti, 345 Eschenbacherstrasse, Objekt Nr. 118-A602, Stützmauer Eschenbacherstrasse, Ersatz Stützmauer, zusätzliche Ausgaben)                                              | 2.7.42 |
| 1126    | 2016 | Strassen (Oberembrach, 554 Embracherstrasse, km 0.000–1.150, Pfungenerstrasse bis Bächlistrasse, Strasseninstandsetzung)                                                            | 2.7.43 |
| 1150    | 2016 | Strassen (Neftenbach, 546 Flaachthalstrasse, Einlenker Schaffhauserstrasse bis Gemeindegrenze Dorf, km 0.000–1.100 und km 1.600–2.475, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung) | 2.7.44 |
| 83      | 2017 | Strassen (Hinwil, 790 Ringwilerstrasse, Knoten Dürntner-/ Zürichstrasse bis Alpenblickstrasse, km 0.575–1.500; Strasseninstandsetzung, Ausgabenbewilligung)                         | 2.7.45 |
| 110     | 2017 | Strassen (Stäfa, 724 Bergstrasse, Allenbergstrasse bis Gemeindegrenze Oetwil am See, km 1.590–3.630; Strasseninstandsetzung)                                                        | 2.7.46 |
| 459     | 2017 | Strassen (Stallikon, 650 Reppischtalstrasse)                                                                                                                                        | 2.7.47 |
| 255     | 2018 | Strassen (Rüschlikon, 680 Nidelbad-/Bahnhofstrasse, Schönen- bis Seestrasse, km 1.850–2.240, Strasseninstandsetzung; Ausgabenbewilligung)                                           | 2.7.48 |
| 1604    | 2008 | Naturgefahrenkartierung im Kanton Zürich (Konzept, Weiterführung)                                                                                                                   | 2.7.49 |
| 1444    | 2011 | Wasserbau Ausbau Wüeribach in Birmensdorf (Projektfestsetzung und Ausgabenbewilligung)                                                                                              | 2.7.50 |
| 926     | 2012 | Ausbau der regionalen Wasserversorgungsanlage Stammertal (Staatsbeitrag)                                                                                                            | 2.7.51 |
| 641     | 2010 | Engere Zentralverwaltung (Sicherheitsmassnahmen)                                                                                                                                    | 2.7.52 |
| 106     | 2012 | Klosterkirche Rheinau, Innensanierung                                                                                                                                               | 2.7.53 |
| 544     | 2014 | Zürich, engere Zentralverwaltung, Erstellung des drahtlosen Zuganges zum Internet (WLAN) und Ersatz der universellen Kommunikationsverkabelung (Ausgabenbewilligung)                | 2.7.54 |
| 935     | 2014 | Waltalingen, Schloss Schwandegg, Brandschutzmassnahmen und Sanierungen                                                                                                              | 2.7.55 |
| 995     | 2013 | Laufen-Uhwiesen, Schloss Laufen (Instandsetzung Schlossmauern und Aussenterrasse)                                                                                                   | 2.7.56 |
| 65      | 1991 | Winterthur, Oberwinterthur, Römischer Vicus Vitudurum, diverse archäologische Rettungsgrabungen                                                                                     | 2.7.57 |

| RRB Nr. | Jahr | Titel                                                                                                                | Ziffer |
|---------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1373    | 2013 | Hombrechtikon, Menzihaus, Lützelsee 3, Restaurierung                                                                 | 2.7.58 |
| 880     | 2015 | Spinnerei Neuthal, Bäretswil, Fassadensanierung<br>(Ausgabenbewilligung)                                             | 2.7.59 |
| 649     | 2016 | Horgen, Villa Stünzi, Seestrasse 229, Unterhalt                                                                      | 2.7.60 |
| 202     | 2015 | Bäretswil, Verein zur Erhaltung alter Handwerks- und<br>Industrieanlagen im Zürcher Oberland (VEHI), Betriebsbeitrag | 2.7.61 |

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates, die Staatskanzlei und die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**